

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 17/2020

18. August 2020



Aus der Stadtverwaltung

Neuer Spielplatz an der Ecke Grüne Harfe/
Pawlostraße eingeweiht



Aktuelles

Feuchtfrohliche Überraschung im Hort an
der Clemens-Thieme-Grundschule



Veranstaltungen

Erinnerungen an Ivan Rebroff
mit Ronny Weiland

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Porträt
Dr. Klaus-Dieter Anders
- 4-5 Aktuell
u.a. Überraschung im Hort;
Wasserknappheit

Aus der Stadtverwaltung

- 6-9 Aktuell
u.a. Virtueller Rundgang durch
das Rathaus; Neuer Spielplatz
eingeweiht; Befragung
erfolgreich abgeschlossen
- 10 Unternehmensbefragung
Zufriedenheit der Unternehmen
kontinuierlich gestiegen
- 11 Kultur / Veranstaltungen
Veranstaltungen im August
und September

Lebendiges Borna

- 12-13 Kulturguide
- 14-15 Gesundheit
Haarausfall; Bewegung
gegen den Schmerz
- 16-17 Schulanfang 2020
Schulwegtraining; Rezept;
Lernmotivation
- 18 Mobilität
AzubiTicket Sachsen
- 19 Recht
Widerruf von Darlehensverträgen
- 20 Stellenmarkt
Uni oder Lehre?
- 21 Immobilienmarkt
u.a. Ein Keller lohnt sich
- 22-23 Bauen / Wohnen / Einrichten
u.a. Frischer Küchen-Look
- 24 Mobilität
Verhalten bei Gewitter

25. StadtGespräch zum Baustart in der Leipziger Straße

Während Sie dieses Journal in der Hand halten, sind die Bauarbeiten des 1. Bauabschnittes in der Leipziger Straße schon zwischen der Straße „Zum Wehr“ und dem „Kurt-Pietsch-Weg“ gestartet. Interessierte erhielten am Donnerstag, dem 13. August um 18.00 Uhr im Stadtkulturhaus zusammenfassende Details über den grundhaften Ausbau der Leipziger Straße. Trotz Hitze fanden sich fast 45 Bürger zur Informationsveranstaltung ein. Logischerweise waren darunter viele Anwohner der Leipziger Straße, denen auch noch viele Fragen auf den Nägeln brannten. Oberbürgermeisterin Simone Luedtke, welche zum Gespräch einlud, wurde von Bauplaner Bernd Katrozan (UKAM) und Bauleiter Kai-Uwe Leonhardt (Florack) flankiert. Das Projekt Ausbau Leipziger Straße umfasst Gesamtkosten in Höhe von 2,1 Millionen Euro und soll bis Ende Oktober 2021 abgeschlossen sein. Die Sanierungsarbeiten beinhalten eine umfassende Verlegung der Medien: Wasser- und Gasleitungen sowie von Datenleitungen. Letzteres war das Stichwort zur umfassenden Nachfrage des Glasfaserausbaus. Die Leitungen werden zwar in die Schächte verlegt, jedoch gibt es bis zum heutigen Tag keine Informationen zu den Anschlüssen von der Telekom. Dem Thema Breitbandausbau im ländlichen Raum hat sich die Breitband GmbH des Landkreises angenommen, welche die ersten Spatenstiche dazu erst im Jahr 2022 tätigt. Im 1. Bauabschnitt zwischen „Zum Wehr“ und „Kurt-Pietsch-Weg“ wird stadteinwärts ein kombinierter Rad-Fußweg entstehen und stadtauswärts mit einer gestrichelten Linie der Radweg angezeigt. „Dabei“, so versicherte Bernd Katrozan, „wird die Straße nichts von ihrer jetzigen Breite einbüßen.“



Leider hatten es die interessierten Bürger schwer, den erfahrenen Bauplaner zwecks ausgefallener Mikros zu verstehen. Das sorgte immer mal für Unruhe in der sonst sachlichen Informationsveranstaltung.

Weitere Fragen der Anwohner befassten sich mit der Besorgnis des Baumbestandes. „Ja, wir müssen Bäume fällen“, bestätigte Bauleiter Leonhardt. Aber wir forsten auch gleichzeitig mit Ahorn und Eiche wieder auf. Die Anfragen zum eingeschränkten LKW-Verkehr mussten von der Stadtchefin verneint werden und auch die Frage nach einer neuen Bushaltestelle konnte sie auf Grund der Tatsache, dass dies mit MDV und Thüsc geplant werden muss, noch nicht beantworten.

Den Anwohnern wurde von Bauplaner und Bauleiter versichert, dass sie auf ihre Grundstücke kommen, insofern nicht gerade davor gebaut wird. Die Bauabschnitte Nummer 2 und 3 beginnen an der „Wiesenstraße“ und enden an der „Geschwister Scholl-Straße“ bevor dann Bauabschnitt 4 vom „Kurt-Pietsch-Weg“ Richtung Ortsausgang geführt wird. Umfassende Informationen mit Daten und Fakten dürften den Anwohnern inzwischen zugegangen sein. Die Bewohner hätten sich jedoch mehr detaillierte Informationen im Vorfeld gewünscht, so der Tenor am Ende der Veranstaltung.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Borna bebt 2.0 auf dem Volksplatz (Foto: Tina Neumann)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, Tina Neumann, Katrin Haase, Museum der Stadt Borna, Adobe Stock: as.ign (S. 16/17) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 481

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 18/20 des BSJ erscheint am 01.09.2020. Der Redaktionsschluss ist der 18.08.2020.

Stadtjournal
digital



Musik(unterricht) ist meine Leidenschaft

Interview mit Musikschulleiter Dr. Klaus-Dieter Anders

Dr. Klaus-Dieter Anders hat 1993 beim Landkreis seine Tätigkeit aufgenommen und ist seither aus unserer Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken. Doch wie entwickelte sich die heutige Musikschule und wie ist sie entstanden?

Im ehemaligen Landkreis Borna leitete Dr. Anders die Belange der damaligen Musikschule Bornaer Land, welche dann 1994 mit der Musikschule „Ottmar Gerster“ zusammengeführt wurde.

Mit der Gemeindegebietsreform im Jahr 1997 mussten viele Außenstellen und die damit verbunden Lehrer/innen sowie Schüler/innen nach Leipzig, Nordsachsen und ins Muldental abgegeben werden. „Das hatte zur Folge, dass viele Ensemble kaputt gingen. Wir hatten mit einem Schlag fast 1.000 Schüler weniger“, so der Leiter der Musik- und Kunstschule.

1997 wurde die Musikschule Teil des neu gegründeten Eigenbetriebes „Kultuseinrichtungen“ und weitere Strukturänderungen folgten. Durch den Neuaufbau mit Hauptaugenmerk auf Borna und Markkleeberg entwickelte sich die Musik- und Kulturlandschaft im Landkreis Leipzig rasant immer weiter. Im letzten Jahr konnten 5.000 Musikschüler/innen verzeichnet werden. „Eine Zahl, auf die wir stolz sind“, so Dr. Anders zielstrebig.

Zur Zeit agiert Klaus-Dieter Anders noch in einer Doppelfunktion bis die Fusion der Musikschulen und der Volkshochschulen im August vollzogen sein wird. Neben der Betriebsleitung des Eigenbetriebs, hat er auch die Leitung der Musikschule „Ottmar Gerster“ zu verantworten. Als Betriebsleiter zählt u.a. die Wirtschafts- und Personalplanung sowie allgemeine Arbeitgeberraufgaben zu seinem Fachbereich. In der Musikschule übernimmt er die Planung der verschiedenen Pro-

gramme und Veranstaltungshöhepunkte sowie die Koordination der Prozesse. Mit der Zusammenführung der beiden Musik- und Volkshochschulen steht abermals eine Neustrukturierung des entstehenden Eigenbetriebs bevor. „Nach außen werden die Veränderungen nicht groß spürbar sein, es werden sich hauptsächlich interne Abläufe neu strukturieren“, so der 58-jährige zuversichtlich.

Auf die Frage, ob und wie sich die Corona-Krise auf die Musik- und Volkshochschule ausgewirkt haben, reagiert Dr. Anders betrübt. „Die Krise ist für uns alle nicht einfach. Das größte Problem ist, dass wir unseren Leitsatz, gemeinsam zu musizieren und zu tanzen, so nicht mehr umsetzen konnten. Wenn der Künstler kein Publikum hat, da Veranstaltungen nicht stattfinden können, so verliert dieser die Motivation. Das zerrt an unser aller Nerven.“

Positiv in die Zukunft schauend, können wir uns auf ein neue Musikschule in Borna freuen. Der Bau in der Deutzener Straße ist im vollen Gange und soll im 1. Halbjahr 2021 fertiggestellt werden. Hier wird zukünftig alles unter einem Dach sein und auf drei Etagen wird dann unterrichtet, musiziert und verwaltet.

Klaus-Dieter Anders ist gebürtiger Leipziger und wohnt auch in Leipzig. Mit dem Musikstudium konnte er seine Leidenschaft zum Beruf machen. „Die Musik und das Unterrichten sind für mich ein Ausgleich zum Alltag und enorm wichtig. Auch die durchgeführten Musicals, welche ich dirigieren durfte, waren für mich Erlebnisse, welche ich nicht missen möchte.“

Um den Leiter der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig noch besser kennenzulernen, habe ich ihm drei Fragen gestellt, hier seine Antworten:



Dr. Klaus-Dieter Anders

Wenn Sie eine berühmte Persönlichkeit, tot oder lebendig, treffen könnten, wer wäre das und warum?

Dr. Anders: Immanuel Kant. Dieser war unglaublich diszipliniert. Er stand morgens um fünf auf und arbeitete bis 22 Uhr. Mit ihm würde ich mich gern mal unterhalten (lacht).

Auf was könnten Sie im Leben nicht verzichten?

Dr. Anders: Eindeutig Musik

Welche drei Dinge in Ihrem Leben sind Ihnen am wichtigsten?

Dr. Anders: Familie, Gesundheit und die Freude, in Sinn, Geist, Herz und Verstand unserer Schüler etwas bewegt zu haben.

Katrin Haase

„Perfekt einrichten für alle!“

MÖBEL VOIGT

WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna
Tel. 03433 - 205580 | www.moebel-voigt.de

Mo – Fr: 9.00 – 18.30 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr







Ausbildungsmesse „Chance“ findet als Online-Messe statt

Am 19. September 2020 findet die jährliche Ausbildungsmesse der Agentur für Arbeit Oschatz als Online-Messe statt! „Wir wollen den regionalen Unternehmen auch weiterhin eine geeignete Plattform bieten, um ihre Ausbildungsmöglichkeiten bekannter zu machen und künftige Azubi kennenzulernen. Es besteht gerade jetzt ein großer Informationsbedarf bei Jugendlichen und Eltern zur Berufswahl“, erklärt Arbeitsagenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg.

Insektensommer – Aktion am Zukunftsgarten



Im NABU-Zukunftsgarten in Borna Gandorf wurde am Donnerstag, dem 06. August eine Insektenzählung durchgeführt und dabei die Tiere zum einen auf der ungemähten Wiese erfasst und zum anderen auf der gemähten Wiese nebenan. Wie vermutet, konnten auf der ungemähten Wiese eine weitaus größere Artenvielfalt gezählt und entdeckt werden, darunter vier verschiedene Schmetterlingsarten, sieben verschiedene Hautflügler, Feld- und Laubheuschrecken und unterschiedliche Ameisen.

Auf gemähter Fläche konnten vor allem kleine Zikaden, Heuschrecken, ein paar Ameisen und eine Wespe, sowie eine Fliege verzeichnet werden.

Neben der Insektenzählung haben die Teilnehmenden noch Nisthilfen gebaut und damit das Insektenhotel vor Ort bestückt.

Quelle: NABU-Zukunftsgarten



Was heißt nun Chance online und wie können Unternehmen teilnehmen, ohne vor Ort zu sein?

- Die Agentur für Arbeit Oschatz hat eine Landingpage eingerichtet: www.arbeitsagentur.de/oschatz
- Am 19. September 2020 steht allen Interessenten unter dieser Internetadresse eine Plattform zur Verfügung mit Links zu den übermittelten Unternehmensseiten/Karriereseiten.
- Von 10.00 - 12.00 Uhr sollen möglichst viele Aktionen (Chat, Telefonkontakt etc.) auf diesen Seiten stattfinden.
- Die Landingpage mit den Verlinkungen ist darüber hinaus bis 30. September 2020 verfügbar.
- ... und die Teilnahme ist kostenlos.

Was sind Aktionen?

Kurzum – das legen die teilnehmenden Unternehmen fest! Chat oder/und persönlicher Kontakt – eben das, was über eine allgemeine Karriereseite hinausgeht. So, als würde man sich persönlich gegenüberstehen. Also wie immer – nur anders!

Was wird gebraucht?

Im Vorfeld benötigt die Arbeitsagentur nur drei Angaben von den Ausstellern – nämlich den Link zur gewünschten Unternehmensseite, die konkrete Benennung der Aktion und der Branche. Die Anmeldung erfolgt beim persönlichen Ansprechpartner vom Arbeitgeberservice sowie per E-Mail an oschatz.presse/marketing@arbeitsagentur.de. Der 19. September steht auch darüber hinaus ganz im Zeichen der Berufswahl. In Delitzsch ist für diesen Tag unter Federführung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Nordsachsen die jährliche Ausbildungsmesse „Gut für die Region“ als Präsenzveranstaltung geplant. Mit den beiden Formaten steht das Thema Ausbildung und Beruf also am 19. September in Nordsachsen in einem besonderen Fokus.

pm, Agentur für Arbeit Oschatz



Feuchtfröhliche Überraschung im Hort an der Clemens-Thieme-Grundschule

Am Donnerstag, dem 23.07.2020, empfangen die Kinder des Hortes an der Clemens-Thieme-Grundschule einen ganz besonderen Besuch.

Einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Borna kamen mit ihrem großen Tankwagen und zwei Wasserspielen.

Die Kinder durften in die Rolle von Feuerwehrmännern und -frauen schlüpfen und mit Spritzschläuchen Dosen umwerfen

sowie kleine (Papp-)Feuer löschen.

Zum Schluss gab es für alle eine Riesen-dusche. Ein gelungener Ferientag!

Die Kinder und das gesamte Hortteam bedanken sich ganz herzlich bei den Kameraden der Feuerwehr für diesen außergewöhnlichen Tag!

Hortteam, Clemens-Thieme-Grundschule



Einschränkung der Wasserentnahmen

Extreme Verhältnisse in unseren Fließgewässern

Die extremen Verhältnisse in unseren Fließgewässern erfordern die Einschränkung der Wasserentnahmen, informiert die untere Wasserbehörde. Seit 2018 wurde die Wasserentnahme aus den Fließgewässern im Sommer eingeschränkt. 2018 und 2019 waren sehr trockene Jahre mit Niederschlägen von nur um 400 bis 500 mm/a. Hinzu kommt, dass die potentielle Verdunstung in diesen Jahren extreme Werte von bis zu 800 mm/a erreichte. Die bisherige Entwicklung deutet auf ähnliche Zustände auch in 2020 hin.

Daraus resultiert ein bisher noch nie beobachteter defizitärer Zustand des Wasserhaushaltes in unserer Region. Das hat Auswirkungen auf den Grundwasserstand, der abgesunken ist. Jetzt im Sommer sind bereits zahlreiche kleine Bäche trockengefallen. Aber auch die Parthe führt stellenweise kein Wasser mehr. Mit dem Absinken des Grundwasserspiegels kann dieser unter der Gewässersohle liegen und das Wasser des Baches diffundiert in den Grundwasserleiter.

Die geringen Wasserstände führen bei der Sonneneinstrahlung zur Erhöhung der Wassertemperatur, der Sauerstoffgehalt im Gewässer sinkt. Je wärmer es wird, umso weniger Sauerstoff kann das Wasser aufnehmen. Sinken die Werte unter 3 mg/l wird es für die Lebewesen im Gewässer kritisch. Verstärkt ist auch die Massenentwicklung von Algen in Standgewässern und neuerdings auch in Fließgewässern zu beobachten. Ursache dafür ist u.a. die geringe Wasserführung und damit verbundene höhere Nährstoffkonzentration in den Fließgewässern.

Es ist deshalb erforderlich, die Wasserentnahmen einzuschränken. Die untere Wasserbehörde weist somit darauf hin, dass die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern auch durch die Anlieger an Gewässern und Eigentümern von Gewässern nicht mehr ohne wasserrechtliche Erlaubnis erfolgen darf. Das gilt insbesondere für die Entnahme mit Pumpen.

Grundsätzlich ist für die Wasserentnahme eine wasserrechtliche Erlaubnis von der Wasserbehörde erforderlich. Ausnahmsweise kann der Eigentümer des Gewässergrundstückes oder der Eigentümer des daran angrenzenden Grundstückes ohne Erlaubnis Wasser entnehmen. Diese Ausnahme gilt jedoch nur, wenn keine Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes bzw. keine Veränderung der Wasserbeschaffenheit zu erwarten ist. Die gegenwärtige geringe Wasserführung, die Aufwärmung



Jordanbach in Kitzscher

durch die intensive Sonneneinstrahlung und die fehlende Verdünnung für weiterhin erforderliche Stoffeinträge führen bereits zu einer Stresssituation im Ökosystem Gewässer. Weitere Wasserentnahmen, insbesondere mittels Pumpe, verschlechtern die Wasserführung und die Verdünnung noch. Der erlaubnisfreie Eigentümer- und Anliegergebrauch ist somit ab sofort nicht mehr zulässig.

Selbst die Wasserentnahmen, für die eine wasserrechtliche Erlaubnis erteilt wurde, sind eingeschränkt. Aus dem Gewässer darf nur so viel Wasser entnommen werden, dass immer noch ein ökologischer Mindestwasserabfluss im Fließgewässer verbleibt. Weitere Regelungen zur Einstellung der Entnahme bei Niedrigwasser sind im jeweiligen Wasserrechtsbescheid enthalten.

Die Mitarbeiter der unteren Wasserbehörde führen dahingehend verstärkt Kontrollen an den Gewässern durch. Soweit Entnahmen festgestellt werden, muss der unberechtigte Wassernutzer mit einem empfindlichen Bußgeld rechnen.

Der Gemeindegebrauch, d.h. in diesem Fall das Schöpfen mit Handgefäßen aus dem natürlichen Gewässer, ist bis auf Weiteres möglich.

Grundsätzlich sollte ein sparsamer Umgang mit dem kostbarem Nass erfolgen. Das gilt insbesondere auch für die Entnahme des Grundwassers. Fangen Sie das Regenwasser für die Gartenbewässerung auf. Es ist teuer und ökologisch nicht sinnvoll, dafür noch einen Brunnen bohren zu lassen.

Für Fragen zum Wasserrecht steht die untere Wasserbehörde im Umweltamt zur Verfügung.

pm, Landkreis Leipzig

Inklusionspreis Sport 2020 – jetzt bewerben

Immer mehr sächsische Sportvereine setzen sich aktiv für Menschen mit Behinderung ein und bieten inklusive Sportmöglichkeiten an. Das möchte der Sächsische Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (SBV) honorieren und vergibt mit Unterstützung der Aktion Mensch in diesem Jahr erstmals den „Inklusionspreis Sport 2020 für sächsische Vereine“. Zusätzlich gibt es die Sonderkategorie „Anschubfinanzierung – Inklusion im Sportverein“.

Vereine, die dem Landessportbund Sachsen angehören, können sich noch bis 30. September für diesen Preis oder die Sonderkategorie bewerben bzw. vorgeschlagen werden. Alle Informationen sind auf der Webseite des SBV unter folgendem Link zu finden:

www.behindertensport-sachsen.de

Carlo Hohnstedter



Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 20. Oktober 2020 bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. aus Mittweida die Möglichkeit in der Zeit von 13.30–14.30 Uhr in Borna, im Bürgerhaus, Markt 11 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Ramona Stephan, AfU e.V.



Schuljahresende an der Dinterschule

„Corona hat unser letztes Schuljahr völlig zerstört und uns all das, was wir vorbereitet hatten und auf das wir uns schon so sehr gefreut haben, genommen.“ So verabschiedete sich Zehntklässlerin Lilly Susanna Müller enttäuscht von ihrer Schulzeit. Betroffen waren aber nicht nur die Absolventen, sondern alle Schüler. Liebgewordene Traditionen wie das Schulmusical, die Mottowoche, der letzte Schultag und der Abschlussball der Absolventen, die Projektwoche, der Känguru-Wettbewerb oder Praktika sowie das Schulabschlussfest durften nicht stattfinden.

Die häusliche Lernzeit war für alle Beteiligten eine riesige Herausforderung. Unser Dank geht an alle Familien, die Verständnis und Toleranz in der für alle neuen Situation aufbrachten und so wenigstens eingeschränktes Lernen ermöglichten. Nach der vollständigen Schließzeit fand Unterricht unter schwierigen Umständen sofort wieder in größtmöglichem Umfang statt. Halbierte Klassen mit mehrfach neuen Stundenplänen, Maskenpflicht und besondere Hygienevorkehrungen erforderten von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft viel Einsicht, Rücksichtnahme und Mehraufwand.

Natürlich konnten nicht alle Lerninhalte lehrplangemäß vermittelt werden. Hier kommt auf Lehrer im neuen Schuljahr viel Arbeit zu, nicht bearbeitetes Grundlagenwissen und Wesentliches nachzuholen.

Die Schülerleistungen konnten sich trotz des enormen Ausfalles am Jahresende sehen lassen. Weil die Schule in der Lernzeit positive Leistungen anerkannt und auch bewertet hat und der Präsenzunterricht in fast allen Fächern schnellstmöglich organisiert wurde, gelangen vielen Schülern sogar Leistungsverbesserungen.

Die Jahrgangsbesten wurden wie in den Vorjahren geehrt, nur eben nicht vor der gesamten Schule zum Abschlussfest, sondern in den Zeugnisausgabestunden ihrer Lerngruppen. Sie erhielten neben dem Besten-T-Shirt und einer Urkunde auch ein Preisgeld, wie immer bereitgestellt vom Kooperationspartner der Schule, der Deutschen Bank Borna/Altenburg.

Ausgezeichnet wurden:

- Olivia Fahrow (Klasse 5b; Ø 1,64)
- Mara Wunderlich (Klasse 6a, Ø 1,15)
- Jennifer Frenzel (Klasse 7b; Ø 1,42)
- Hannah Jolina Klaus (Klasse 8b; Ø 1,27)
- Lennard Haffner (Klasse 8a; Ø 1,27)
- Sina Kaden (Klasse 9c; Ø 1,66)



Mara Wunderlich, Klasse 6a

Auch der schulische Förderverein ehrte Schüler für besonderes soziales Engagement oder große Einsatzbereitschaft für die Schule. Sie erhielten Bornaer Einkaufsgutscheine.

Herzlichen Glückwunsch an alle Ausgezeichneten und vielen Dank an unsere Sponsoren. Wir wünschen allen Schülern und Lehrern eine erholsame Ferienzeit.

Frank Ziemann, Schulleiter

Virtueller Rundgang durch das Rathaus

Jährlich besuchen angehende Schulkinder unserer städtischen Kindereinrichtungen im Rahmen ihres Vorschulprogrammes das Rathaus. Leider war dies aufgrund des Corona-Virus dieses Jahr nicht möglich. So lud die Vorschulgruppe der Kita „Grashüpfer“ am Dienstag, dem 04. August eine Mitarbeiterin des Rathauses in ihre Einrichtung ein. Durch kleine Filme, Bilder und die Erzählungen der Mitarbeiterin erkundeten die Kinder so virtuell das Rathaus. Angefangen von der großen Eichentür mit den grimmig dreinschauenden, menschlichen Masken, über einen kurzen Zwischenstopp in einem Büro, ging es in den Ratssaal hinein. Hier wurden vor allem die prächtigen Wappenbilder der Decke bestaunt und die Kinder erfuhren, wofür dieser Raum genutzt wird. Nächster Stopp war das Dienstzimmer unserer Oberbürgermeisterin Simone Luedtke. Sie präsentierte den Vorschülern im Film das Goldene Buch der Stadt Borna sowie den Feuerriegel-Kachelofen. Dieses besondere Schmuckstück zeigt in seinen Ofenkacheln typische, historische Gewerke Bornas und die Zwiebelfrau. Auch der tolle Ausblick über den Marktplatz konnte

aus einem Fenster heraus vom obersten Stockwerk bewundert werden. Nachdem die Kinder das Bornaer Stadtwappen kennengelernt hatten, erhielten sie die Aufgabe, zukünftig mit offenen Augen durch

die Stadt zu gehen und zu erkunden, wo sie dieses überall entdecken können. Abschließend gestalteten die Vorschüler ihr eigenes Traumrathaus und erzählten, was sie sich für unsere Stadt wünschen.



Befragung erfolgreich abgeschlossen

UFZ-Forscher bedanken sich für große Unterstützung

In den letzten Wochen haben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ) aus Leipzig in Borna eine Haushaltsbefragung durchgeführt. Die Studie geht der Frage nach, ob und wenn ja, welche klimatischen Veränderungen zu spüren sind und wie die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt und ihren Ortsteilen damit umgehen. Die Forschenden sind auf großes Interesse gestoßen und haben breite Unterstützung erfahren.

In den letzten acht Wochen war ein Team von 15 UFZ-Wissenschaftlern und Studenten in ganz Sachsen unterwegs. Ihr Ziel war eine Bestandsaufnahme: Wie bedroht fühlen sich Menschen von Hochwasser, Starkregen und Hitze? Sind sie der Meinung, dass solche Ereignisse in Zukunft infolge des menschengemachten Klimawandels gehäuft auftreten? Wie kann sich der Einzelne vor den Folgen solcher Ereignisse schützen? Und wer ist eigentlich für Vorsorge verantwortlich? Dies sind einige der Fragen, denen die Studie nachgeht.

Die Befragung wurde in insgesamt 11 Städten und Kommunen in Sachsen durchgeführt. Alle wurden zufällig per Los ausgesucht. Die Co-Studienleiterin Dr. Daniela Siedschlag: „Unser Ziel war es, einen möglichst kompletten und repräsentativen Überblick zu erhalten. Dafür ist es wichtig, dass die Orte, in denen wir die Befragung durchgeführt haben, zufällig ausgewählt werden. Damit wollen wir eine Verzerrung der Ergebnisse vermeiden“.

Insgesamt haben die Wissenschaftler 335 Fragebögen in Borna verteilt. Jeder Bogen wurde persönlich übergeben und nach einer Woche abgeholt. Dabei haben die Forscher großes Interesse und viel Un-

terstützung erfahren. Studienleiter Prof. Christian Kuhlicke: „Die Menschen in Borna haben uns freundlich empfangen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Wir sind auf großes Interesse gestoßen und haben viele positive Rückmeldungen erhalten. Ein schöner Effekt ist auch, dass wir nun einen guten Überblick zur Hochwasser- und Starkregensituation in Borna haben. Auch über die zurückliegenden Hitzesommer haben wir erste Informationen seitens der Bürgerinnen und Bürger erhalten“.

Die Befragungsmethode ist zwar aufwendig, hat aber Vorteile. Das zeigt sich auch in der Anzahl der Fragebögen, die das Team zurückerhalten hat. Mit 183 Fragebögen haben die Forscher eine Rücklaufquote von 54 Prozent. Dies ist ungewöhnlich hoch. So haben andere Befragungsmethoden einen deutlich geringeren Rücklauf. Bei einer postalischen Befragung geht man beispielsweise davon aus, dass höchstens 20 Prozent der Fragebögen zurückgeschickt werden.

Die Fragebögen werden nun ausgewertet. Mit ersten Ergebnissen ist im Herbst zu rechnen. Daniela Siedschlag: „Sobald wir die ersten belastbaren Ergebnisse vorliegen haben, werden wir die Ergebnisse in Borna der breiten Öffentlichkeit vorstellen“.

Ansprechpartner:

Prof. Christian Kuhlicke
UFZ-Department
Stadt- und Umweltsoziologie
christian.kuhlicke@ufz.de

Dr. Daniela Siedschlag
UFZ-Department
Stadt- und Umweltsoziologie
daniela.siedschlag@ufz.de

Unternehmensbesuch bei RAM



Gemeinsam mit Landrat Henry Graichen besuchte Oberbürgermeisterin Simone Luedtke am Mittwoch, dem 05. August die Register Anlagenmontagen GmbH (RAM) in unserem Gewerbegebiet Blumrodapark. Mit dabei war außerdem die Wirtschaftsförderung des Landkreises, vertreten durch Herrn Gero Breitenbach. Geschäftsführer Jens Rohland und Prokuristin Petra Schwenke stellten detailliert die Arbeit des Unternehmens vor, das selbst ganz direkt vom aktuellen Strukturwandel betroffen ist. Bisher war und ist RAM einer der wichtigsten Partner der Bergbautechnik in unserer Region. Um seine Zukunftsfähigkeit nachhaltig zu sichern, erschließt sich das Unternehmen mit seinen 70 Mitarbeitern neue Geschäftsfelder. So ist RAM ganz aktuell am Tunnelbau in Stuttgart beteiligt.

Neuer Standort für die Auslage der Steuererklärungs-vordrucke in Borna

In Borna konnten die Bürgerinnen und Bürger bislang in der Stadtverwaltung am Markt in Papier benötigte Vordrucke abholen. Aus organisatorischen Gründen kann dieser Service nunmehr nicht mehr in der Stadtverwaltung angeboten werden. Künftig liegen die Steuererklärungs-vordrucke im Kommunalen Jobcenter (KJC) in der Brauhausstraße 8, 1. Etage in Borna aus. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des KJC. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KJC stehen nicht für steuerliche Auskünfte und Beratungen zur Verfügung. Bei Fragen zu den Steuererklärungs-vordrucken oder in steuerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte für allgemeine Auskünfte an die Hotline unter der 0351 7999-7888 (Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr) oder direkt an das Finanzamt in Grimma unter 03437 / 940 0 oder per E-Mail an poststelle@fa-grimma.smf.sachsen.de.



26. Bornaer Stadtgespräch

Mit der Biotonne wird im Landkreis Leipzig die gesetzliche Vorgabe umgesetzt, dass alle Küchen- und Gartenabfälle getrennt vom Hausmüll, frei von Schad- und Störstoffen, zu sammeln sind.

Im Juni 2020 wurden die kommunalen Biotonnen in Borna gestellt, deren Entleerung ab Juli begann.

Über eine gezielte Verwertung lassen sich aus den Bioabfällen klimafreundliches Biogas und hochwertiger Kompost für unsere Felder und Gärtnereien gewinnen. Dadurch können fossile Energieträger, ein Teil nachwachsender Energiepflanzen und mineralische Düngemittel eingespart werden.

Die Nutzer haben es in der Hand, mit einer sauber getrennten Befüllung ihrer Biotonne unsere Böden und das Grundwasser von Stör- bzw. Schadstoffen wie z. B. Kunststoffen oder Schwermetallen aus Bioabfällen freizuhalten und damit Gesundheit und Lebensqualität aller zu sichern.

Da aufgrund der flächendeckenden Aufstellung der Behälter im Landkreis Leipzig die Fragen zum richtigen Umgang und zur sachgerechten Befüllung der Biotonne in den Vordergrund rücken, beantwortet die Abfallberatung der Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig am Montag, dem 21. September ab 18.00 Uhr im 26. Bornaer Stadtgespräch im Stadtkulturhaus, Sachsenallee 47 die Fragen aller Interessenten.

Bornaer Stadtgespräch

Einladung zum 26. Bornaer Stadtgespräch mit dem Zukunftsthema „Nutzung der kommunalen Biotonne“

Wann: Mo., 21.09.2020, 18.00 Uhr
Wo: Stadtkulturhaus Borna,
Sachsenallee 47, 04552 Borna

Die nächste Ausgabe des Bornaer Stadtjournal erscheint am 01. September.

Der Redaktionsschluss ist der 18. August.

www.borna.de

Ladenentdecker starten

Neues ESF-Projekt des Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V.

Mit Beginn des neuen Schuljahres beginnt der Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V. sein zweites ESF-Projekt in Borna. Der offizielle Projektstart erfolgte am Donnerstag, dem 06. August im Beisein der Oberbürgermeisterin Simone Luedtke im „Mitmachladen“ des Kinder- und Jugendrings in der Mühlgasse. Unter der Leitung von Stephan Hendriock sollen gemeinsam mit engagierten Jugendlichen leerstehende Ladenlokale in der Bornaer Innenstadt wieder mit Leben erfüllt werden. Dafür will Herr Hendriock zuerst das Projekt in unserem Gymnasium „Am Breiten Teich“ und unserer Dinter-Oberschule vorstellen und so interessierte Jugendliche dafür gewinnen.

Mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden dann passende Läden ausgesucht und Konzepte entwickelt, wie diese – zumindest für eine gewisse Zeit – belebt und gestaltet werden können. Natürlich besteht in dem Zusammenhang die Hoffnung, dass die eine oder andere Idee auch nach Ende des Projektes Bestand hat und die jetzt noch leerstehenden Läden langfristig wiederbelebt werden. Hierfür nehmen die Projektverantwortlichen des Kinder- und Jugendrings auch gern Anregungen zum Beispiel von Eigentümern oder anderen Interessierten auf, die sich vorstellen können, an dem Vorhaben mit-



zuwirken. Die Projektlaufzeit beträgt zwei Jahre. Während dieser Zeit sollen insgesamt sechs leerstehende Läden umgestaltet werden. Gefördert wird das Projekt „Ladenentdecker“ über den Europäischen Sozialfonds. Insgesamt stehen über zwei Jahre hierfür Mittel von rund 58.000 Euro zur Verfügung, knapp 55.000 Euro sind Fördermittel, circa 3.000 Euro bringt die Große Kreisstadt Borna als Eigenmittel auf.

Den Projektverantwortlichen, Herrn Stephan Hendriock erreichen Sie telefonisch unter 034345 559734 oder per E-Mail: Stephan.Hendriock@kjr-ll.de.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie in Kürze auch auf der Webseite des Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig unter www.kjr-ll.de.

Gefördert wird das Projekt „Ladenentdecker“ durch den Europäischen Sozialfonds, mit Mitteln des Freistaates sowie Eigenmitteln der Stadt Borna.

Mit der Mediothek Borna in den Buchsommer 2020 abtauchen

Der Buchsommer Sachsen – DIE Ferien-Aktion für alle Kinder und Jugendliche von 11 bis 16 Jahren! Dabei stehen den Teilnehmern des Buchsommers mehr als 150 brandneue Bücher exklusiv zur Auswahl. Science-Fiction, Lovestory, Thriller oder doch ein Buch über Minecraft? – für jeden Geschmack findet sich etwas. Die gelesenen Bücher werden in ein Logbuch eingetragen und wer mindestens drei Titel geschafft hat, bekommt ein Zertifikat. Am Ende des Buchsommers winken tolle Preise. Die Aktion läuft noch bis Sonntag, den 30. August.

Einfach persönlich in der Stadt- oder Fahrbibliothek anmelden oder per Mail an mediothek@borna.de oder telefonisch unter 03433 201922.

Mehr Informationen gibt es unter: <https://mediothek-borna.de/buchsommer>

Der Buchsommer Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Buch zur Ausstellung „Erinnerungen an das Königlich Sächsische Karabinier-Regiment“



Anfang August erschien zur Sonderausstellung „Blaue Reiter in Borna 1849 – 1919“ im Museum der Stadt Borna das Begleitbuch

zur Ausstellung mit dem Titel „Erinnerungen an das Königlich Sächsische Karabinier-Regiment (ehemals 3. Reiterregiment)“. Ausführlich wird auf 250 Seiten die Geschichte des 1849 gegründeten Reiterregiments bis zur Auflösung 1919 beleuchtet. Das Hauptaugenmerk liegt auf

dem militärischen Leben in den Garnisonen Borna, Pegau und Geithain und der Uniformierung bzw. Bewaffnung der Truppe. Aber auch solche Themen, wie die Kriegseinsätze, das Trompeterkorps, die Bornasche Krankheit und Lebensläufe ehemaliger Karabiniers werden behandelt.

Das Begleitbuch wird vom Geschichtsverein Borna e.V. herausgegeben und ist für 35 EUR im Museum Borna erhältlich. Bestellungen werden im Museum oder unter 03433 27860 sowie beim Geschichtsverein Borna (infos@geschichtsverein-borna.de) entgegengenommen.

Die Sonderausstellung „Blaue Reiter in Borna 1849 – 1919“ ist noch bis zum 30. August 2020 im Museum der Stadt Borna zu sehen.

Neuer Spielplatz eingeweiht



Schon seit Längerem wünschen sich die Anwohnerinnen und Anwohner unseres Wohngebietes „Grüne Harfe“ und der nördlichen Pawlowstraße einen Kinderspielplatz in ihrer Nachbarschaft. Auf der Suche nach einem passenden städtischen Grundstück wurden wir unmittelbar an der Ecke Grüne Harfe/Pawlowstraße fündig. Die Fläche bot ausreichend Platz, um ein schönes Areal mit Hecken, Bäumen, Sträuchern und verschiedenen Spielmöglichkeiten zu errichten. In Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, der Arbeitsgemeinschaft Wohnen und Leben in Borna und

Privatpersonen sowie natürlich unserer Verwaltung mit dem Fachdienst Tiefbau und Wirtschaftshof wurde der Platz neu gestaltet. Nach der Fertigstellung konnte der neue Spielplatz am Montag, dem 03. August offiziell seinen zukünftigen Nutzern übergeben werden. Mit dabei war natürlich auch Oberbürgermeisterin Simone Luedtke. Allen, die sich für dieses tolle Projekt engagiert haben, gilt unser herzlicher Dank. Die begeisterten Kinder, die das Spielgerät in Windeseile in Beschlag nahmen, und die zufriedenen Eltern sind der beste Lohn für alle Anstrengungen.



Auf den Spuren der Kohle

Am Mittwoch, dem 15. Juli trafen sich Interessenten zur ersten Veranstaltung „Kohlespuren“ im Museum der Stadt Borna. Unter den mittlerweile üblichen Abstandsregeln diskutierten die 15 Teilnehmenden über die museale Darstellung des Themas „Braunkohle“. Die Nutzung von kleinen und großen Maschinen umrahmte die Unterhaltung. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Projekt „Unterstützung des freiwilligen Engagements in der Heimatforschung“ statt und soll weitere Auflagen erfahren. Ziel ist es, Heimatforschung und museale Arbeit zu verbinden.



Einladung zur Ortsteilbegehung in Zedtlitz

„Gemeinsam mit unserer Ortsvorsteherin Frau Cora Lesch möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zur gemeinsamen Ortsteilbegehung in Zedtlitz einladen. Wir möchten von den Bewohnerinnen und Bewohnern in Zedtlitz erfahren, welche konkreten Hinweise sie für unsere Verwaltung haben, um den Ortsteil noch besser und schöner zu gestalten.

Mit dabei sind auch wieder Vertreter der Verwaltung. Treffpunkt ist der Parkplatz am Gasthof Zedtlitz am Freitag, dem 28. August um 16.00 Uhr“, erklärt Oberbürgermeisterin Simone Luedtke.

„Über den Ablauf unserer Ortsteilbegehung verständigen wir uns wieder vor Ort, sodass wir wirklich auch die Bereiche in Zedtlitz besuchen können, die den Bewohnerinnen und Bewohnern besonders am Herzen liegen“, so die Oberbürgermeisterin weiter.

Termin

Wann: Freitag, der 28. August 2020, 16.00 Uhr

Wo: Parkplatz am Gasthof Zedtlitz, Hauptstraße 32

Zufriedenheit der Bornaer Unternehmen seit 2009 kontinuierlich gestiegen

Liebe Bornaerinnen und Bornaer,

mit großer Spannung haben wir der Veröffentlichung der Ergebnisse der Unternehmensbefragung zur Standortzufriedenheit in Mitteldeutschland und hier konkret in unserer Heimatstadt Borna entgegengefeiert.

Seit 2009 führen die Industrie- und Handelskammer zu Leipzig (IHK) und die Handwerkskammer zu Leipzig (HWK) im Fünfjahresrhythmus solch eine Befragung der in Borna ansässigen Unternehmen durch. Dabei geht es konkret um Standortfaktoren. Diese Standortfaktoren sind von entscheidender Bedeutung für die Attraktivität einer Stadt. Eine geringe Kostenbelastung durch Steuern und Abgaben, eine gute Verkehrsanbindung, die Verfügbarkeit von Fachkräften und Gewerbeflächen, Angebote zur Kinderbetreuung sind nur einige der insgesamt 48 ausgewählten Standortfaktoren, die in Form eines Fragebogens im Jahre 2019 den Mitgliedsunternehmen von IHK und HWK in unserer Stadt zur Beantwortung übersandt wurden.

Natürlich wollten wir wissen, ob wir mit den Investitionen in die soziale Infrastruktur (Schulen, Kindergärten, Sporthallen etc.), in die Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Zuwegungen, Anbindungen etc.) und in die Erschließung neuer Gewerbeflächen (Gewerbegebiet Borna Ost) richtige und zukunftsorientierte Entscheidungen getroffen haben und wo wir in den nächsten Jahren ansetzen und verstärkt weiter arbeiten müssen.

Die Antworten erhielten wir durch den Präsidenten der IHK, Herrn Kirpal, den Abteilungsleiter Wirtschafts- und Bildungspolitik der IHK, Herrn Grüner, den Geschäftsfeldmanager Standortpolitik der IHK, Herrn Lebrecht und den Betriebsberater der HWK, Herrn Gruber bei der Vorstellung der Ergebnisse der Unternehmensbefragung am Mittwoch, dem 22. Juli im Rathaus unserer Stadt.

32 Unternehmen beteiligten sich an der Unternehmensbefragung und nahmen die Chance wahr, den Wirtschaftsstandort Borna zu benoten. Sie hatten die Möglichkeit, mit einer Bewertung von sehr zufrieden (Note 4), über eher zufrieden (Note 3), eher unzufrieden (Note 2) bis sehr unzufrieden (Note 1) die 48 ausgewählten Standortfaktoren zu benoten.

Bevor jedoch die einzelnen Standortfaktoren entsprechend der oben genannten Notengebung bewertet wurden, sollten die beteiligten Unternehmen den Wirt-



schaftsstandort Borna als Gesamtes mittels Schulnoten (also Note 1 = sehr gut bis Note 6 = ungenügend) bewerten. 3% der Befragten vergaben die Note sehr gut, 36% die Note gut, 39% die Note befriedigend, 10% die Note ausreichend und jeweils 6% die Noten mangelhaft und ungenügend.

Interessant waren für uns die Aussagen zu den Standortvorzügen unserer Stadt für Wirtschaftsunternehmen. Hier waren in der Reihenfolge der Bewertungen folgende Vorzüge genannt: Umweltqualität (Luft, Wasser), Angebote zur Kinderbetreuung (Kita, Hort), Einkaufsmöglichkeiten, medizinische Versorgung, Erreichbarkeit der Stadtverwaltung für Unternehmen, Naherholungsmöglichkeiten, überregionale Verkehrsanbindung, Versorgungssicherheit bei Strom, Allgemeine Lebenskosten und Verfügbarkeit mit Wohnraum und Qualität des Wohnumfeldes. Neben der „Versorgungssicherheit bei Strom“, der „überregionalen Verkehrsanbindung“ und der „Erreichbarkeit der Stadtverwaltung für Unternehmen“ sind es vor allem die „weichen Standortfaktoren“, die für die hohe Attraktivität der Stadt von Bedeutung sind. So können z.B. die „Verfügbarkeit von Wohnraum“, die „Umweltqualität“ aber auch die „allgemeinen Lebenshaltungskosten“ sowie die „Einkaufsmöglichkeiten“ den Erwartungen der Unternehmen in hohem Maße gerecht werden. Vor allem mit der „medizinischen Versorgung“ und den „Angeboten zur Kinderbetreuung“ sind die Bornaer Betriebe zufriedener als Unternehmen in den meisten anderen Städten Mitteldeutschlands.

Natürlich gibt es auch Standortfaktoren, bei denen unsere Unternehmen zunehmenden Handlungsdruck bzw. Handlungsbedarf sehen. In der Reihenfolge der Bewertungen handelt es sich bei den zehn Standortfaktoren mit der größten Unzufriedenheit um

„Verfügbarkeit von Auszubildenden (Schulabgängern)“, „Verfügbarkeit von Facharbeitern/Meistern“, „kommunale Angebote zur Wirtschaftsförderung“, „Verfügbarkeit von Hochschulabsolventen“, „Image der Stadt“, „Nähe zu Berufsschulen“, „innerstädtischen Verkehr (Straßennetz/Baustellen/Verkehrsfuß)“, „allgemeine Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit“, „Verfügbarkeit von Hilfskräften“ und die „Höhe der Gewerbesteuer (Hebesatz)“.

Die vorliegende Analyse zeigt uns zweierlei Handlungsergebnisse bzw. Handlungsbedarf. Ja, wir lagen und liegen mit unseren Investitionen richtig und haben damit die Stadt im erheblichen Maße positiv weiterentwickelt. Aber die Analyse zeigt auch, wo wir ansetzen müssen. Teile des Handlungsbedarfs sind nur in geringem Maße durch die Stadt und deren Entscheidungsträger zu beeinflussen (z.B. „Verfügbarkeit von Hochschulabsolventen, Facharbeitern und Meistern“) andere können und müssen wir diskutieren und anpacken (z.B. „Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit“, „Image der Stadt“, „kommunale Angebote zur Wirtschaftsförderung“).

Auch wenn mit der nunmehr dritten Unternehmensbefragung seit 2009, 2014 und nun 2019 sichtbar ist, dass wir uns von Jahr zu Jahr deutlich verbessern, bleiben Aufgaben, die es anzupacken gilt bzw. die schon „in Arbeit sind“, wie man so schön sagt. Hier braucht es alle, wie in den vergangenen Jahren, um die vor uns liegenden Aufgaben erfolgreich zu bewältigen. Die Richtung stimmt!

Herzlichst, Ihre

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Simone Luedtke'.

Simone Luedtke

Alle Kultureinrichtungen der großen Kreisstadt Borna sind geöffnet und freuen sich auf Sie. Informationen rund um die Einrichtungen finden Sie auf den jeweiligen Homepages.

www.stadtkulturhaus-borna.de
www.mediothek-borna.de
www.museum-borna.de

Aus der Mediothek

Outdoor-Spiele!

Ob mit dem Riesen-Wackelturm, den Stapelgeistern oder mit Molkky – können Garten und Wiese ruckzuck in ein Spieleparadies verwandelt werden. Mehr Informationen finden Sie im Online-Katalog der Mediothek.

Aus dem Museum

Objekt des Monats August

Lithografie „Bauzug“ (Maße: 32x25 cm, Künstler: Martha Schrag)

1909 entstand die Zweifarb-Lithografie „Bauzug“, der auch „Bahnbau“ genannt wurde. In dieser Zeit wendete sich Martha Schrag immer mehr dem Expressionismus zu und der Arbeiter und ihre Arbeitswelt rückte in den Blickpunkt ihrer Kunstwerke, die das proletarische Elend anprangeren. Diese Original-Lithografie konnte das Museum Borna 2012 für ihre Sammlung erwerben.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Erinnerungen, Geschichten und

Bilder zu diesem Objekt dem Museum zu schicken (museum@borna.de). Weitere Informationen zum Objekt unter www.museum-borna.de.



Angebote in den Sommerferien und weitere Veranstaltungen

Bis 30. August

Mediothek

Der Buchsommer Sachsen

Die Ferien-Aktion für Jugendliche von 11 bis 16 Jahren! Mit über 100 brandneuen Büchern ist der Buchsommer 2020 in vollem Gange. Ob Fantasyroman, Thriller, Love-story oder Comic – wer es schafft 3 Bücher zu lesen, wird am Ende des Buchsommers mit einem Zertifikat belohnt.

Bis 28. August

Museum

Actionbound – eine digitale Entdeckungstour durchs Museum



Entdeckt das Museum per Smartphone, allein, mit Freunden, Eltern oder Großeltern. Meistert alle Challenges und werdet Punktesieger. Ladet euch vor eurem Besuch die kostenlose Actionbound-App herunter (https://de.actionbound.com/download), scannt den QR-Code ein und los geht's. Wenn alle Herausforderungen gemeistert sind, erwartet euch eine kleine Belohnung am Ausgang.

Do / 20. August / 10.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Ferienkino

Drachenzähmen leicht gemacht 2

Der zweite Teil des Oscar-nominierten Animationsabenteuers bringt euch zurück in die fantastische Welt des einfallreichen Wikinger Hicks und dessen freundlichen Drachen Ohnezahn.

Da nur eine begrenzte Personenzahl möglich ist, reservieren Sie Tickets für das Ferienprogramm bitte telefonisch unter 03433 209760 bzw. per E-Mail unter stadtkulturhaus@borna.de mit der Angabe der Anzahl der aus einem Haushalt stammenden Personen. Ticketabholung bis 20 Minuten vor Einlass an der Tageskasse.

Mi / 19. August / 18.00 Uhr

Stadtkulturhaus

„Trassenarchäologie im Südraum von Leipzig. Die Ferngasleitung 32“



Grabungsarbeiten auf einer Fundstelle bei Großdölzig, Ferngasleitung 32 (Copyright des Landesamtes für Archäologie Sachsen)

Heimatgeschichtlicher Vortrag mit Yvonne Heine (Sächsisches Landesamt für Archäologie)

Beim Austausch der aus den 1950er Jahren stammenden Ferngasleitung 32 wurden auf dem Abschnitt zwischen Räpitz und Neukieritzsch insgesamt 16 Fundstellen dokumentiert. 5 Grabungsteams des Landesamtes für Archäologie untersuchten 2017/2018 dabei 1676 Befunde und bargen fast 30000 Fundstücke datierend von der Linienbandkeramik bis in die Neuzeit.

Sa / 22. August / 17.00 Uhr

Stadtkirche St. Marien Borna

Kreuzbach Orgeltag

Mit Werken von J.G. Rheinberger u.a.
Orgel – Prof. M. Strohhäcker
Leipziger Symphonieorchester
Leitung: KMD Jens Staude

Mi / 02. September / 17.00 Uhr

Museum

Ausstellungseröffnung Martha Schrag

Die Gedenkausstellung zum 150. Geburtstag würdigt das Lebenswerk der am 29. August 1870 in Borna geborenen expressionistischen Malerin und präsentiert u.a. neuerworbene Grafiken aus dem Sammlungsbestand des Museums sowie Leihgaben.

Hinweis: Auf Grund der aktuellen Lage kann es leider immer noch zu Absagen oder Terminverschiebungen kommen. Vergewissern Sie sich bitte vorab bei den jeweiligen Veranstaltern, ob die Termine stattfinden.

Kartenbestellungen und -verkauf:

Tourist- und Stadtinformation

Markt 2, 04552 Borna

Tel.: 03433 873195

www.tourismus-bk.de

Öffnungszeiten:

Mo / Di / Do 9.00 – 13.00 Uhr

13.30 – 17.00 Uhr

Mi / Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.borna.de

Sparkassen-HeideRadCup & HeideGravel finden statt



Am 27. September geht es beim Sparkassen-HeideRadCup und beim 1. Sparkassen-HeideGravel quer durch die Dahleener Heide bei Torgau. Auf 70 Kilometern voll abgesperrter Strecke kann beim Jedermannrennen endlich wieder richtig Gas gegeben werden. Auf der wilden, naturnahen Gravel- und Mountainbike-Strecke über 50 Kilometer können sich Profis richtig austoben.

Neu in diesem Jahr ist die 35 km Jedermannstrecke, welche nun, anders als in den Vorjahren, zweimal absolviert werden muss. „Durch erhebliche Baumaßnahmen sind wir gezwungen, einen verkürzten Rundkurs einzuschlagen, welcher aber genauso abwechslungsreich und schnell ist, wie die alte Strecke“, so Projektleiter Hannes Hildebrandt. Durch atemberaubende Natur und ohne große technische Ansprüche geht es beim HeideGravel auf 30 und 50 Kilometern durch die Dahleener Heide. „Hier können die Biker einfach Gas geben und sich richtig auspowern, so Hildebrandt, da muss man nicht so achtgeben auf Kurven oder Straßenunebenheiten“. Neu ist überdies die Mountainbike-Wertung über das 50 Kilometer Rennen. Zusammen mit dem Bike Department Ost, dem erfahrenen Radspezialisten in Leipzig, wird es einen Streckentest vorab auf der Gravel-Strecke geben. Der Termin wird über die sozialen Medien in ein paar Wochen publiziert.

Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm, dem Fette Reifen KidsCup und der AOK PLUS Familientour, kommen auch Angehörige der Renner auf Ihre Kosten. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise und jeder „kleine“ Teilnehmer erhält eine Medaille.

Im Ziel erhält jeder Finisher dann eine Medaille, separat verpackte Snacks, kleine Wasserflaschen von Lichtenauer und kühle Sternquell Bierbrause - und das alles zum Selbernehmen. Duschen, Umkleidemöglichkeiten und Parkplätze stehen ausreichend und mit viel Platz zur Verfügung. Genaue Angaben zu den Hygienemaßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen finden die Teilnehmer auf der Webseite www.heideradcup.de/service unter „Tipps & Orga“. Die Sieger erhalten traditionell einen individuell gestalteten Upcycling Pokal und viele Preise. Die Anmeldungen für die Jedermann-, Gravel- & Mountainbike-Rennen sind geöffnet unter:

www.heideradcup.de/anmeldung-hrc.html

pm, Sportfreunde Neusennland e. V. (Foto: Josch Russack)

KulturGUIDE

August / September

Ausstellungen

bis 30.08.2020

Blauer Reiter in Borna

Vor 100 Jahren wurde damit begonnen, das siebzig Jahre in Borna stationierte Königlich-Sächsisches Karabinier-Regiment aufzulösen. Borna, Museum

bis 30.08.2020

Espenhain – Innenansichten eines Kombinat

Sonderausstellung mit Werksfotografien aus dem VEB Braunkohlenveredelung Espenhain Borna, Museum

ab 02.09.2020

Martha Schrag

Gedenkausstellung anlässlich des 150. Geburtstages der Malerin und Grafikerin Borna, Museum

Kirche

Christen in Borna

Abtsdorfer Straße 15

- sonntags, 10.30 Uhr Christen-Treffen
- mittwochs, 18 Uhr, Bibelstunde
- jeden 3. Freitag im Monat, 19 Uhr Singen - Feiern - Beten

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

- Mo. 18.00 Uhr, Glockenschlag Gottesdienst mit anschließender Diskussionsrunde

- Di. 09.00 Uhr, Heilige Messe
- Do. 18.15 Uhr, Stille Anbetung
- Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
- So. 10.30 Uhr, Heilige Messe

Stadtkirche St. Marien

- Frauenkreis einmal monatlich montags, 19.30 Uhr
- Männerkreis einmal monatlich donnerstags, 18.00 Uhr

Kinder/Jugend

Mediothek Borna, Kinderbibliothek **jeden Sonnabend | 10.00 Uhr** Vorlesezeit (für Kindergartenkinder) mit den Vorlesepaten

Freizeitzentrum Borna **20.08. | 15.00 Uhr** Kreativwerkstatt Sommertops gestalten

21.08. | 19.00 Uhr Filmabend mit Modenschau

25.08. | 15.00 Uhr Vorbereitungen für Sommerparty

26.08. Ausflug auf die Sommerrodelbahn & Minigolf

27.08. | 15.00 Uhr Im Topf gehts rund Sommerküche

28.08. | 17.00 Uhr Ferienabschlussparty



VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e. V.

- Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
- Hausnotruf & Pflegeberatung
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Betreutes Wohnen & Begegnungsstätten
- Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
- Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
- Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
- Praxis für Ergotherapie

Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna • Tel.: 03433 205620
E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de • Fax: 03433 205621
Internet: www.volkssolidaritaet-borna.de

Freizeit

jeden Freitag | ca. 20.30 Uhr
Open-Air Sommerkino
Volksplatz, Borna



Geplante Filme:

- 21.08. | 21.00 Uhr
Escape Room
- 21.08. | 22.45 Uhr
Crawl
- 28.08. | 20.45 Uhr
Lindenberg! Mach dein Ding
- 04.09. | 20.30 Uhr
Bad Boys For Life
- 18.09. | 20.00 Uhr
Godzilla II - King Of The Monsters
- 25.09. | 20.00 Uhr
Parasite

27.08. | 12.00 Uhr
Mitmachküche
NABU-Zukunftsgarten, Borna

05.09. | 15.30 Uhr
Die große Johann-
Strauß-Revue
Mit dem Wiener Walzer-Orchester,
international bekannten Solisten,
Ballett und dem Johann-Strauss-Chor
Stadtkulturhaus, Borna

24.09. | 13.00 Uhr
Mitmachküche
NABU-Zukunftsgarten, Borna

25.09. | 20.00 Uhr
Kirchenmusiknacht
Es musizieren Schüler und Gruppen
der Musikschule des Landkreises
Stadtkirche St. Marien, Borna

26.09. | 16.00 Uhr
Ronny Weiland –
Lieder vom Wolgastrand
Stadtkulturhaus, Borna

Coronabedingt können Veranstaltungen ausfallen oder auf einen anderen Termin verschoben werden. Bitte informieren Sie sich auch direkt beim Veranstalter!
Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

27.09. | 18.30 Uhr
Sonderkonzert
anlässlich der Eröffnung nach den
Renovierungsarbeiten, es musizieren
Gotthold Schwarz (Bariton, Leipzig),
Siegfried Pank (Viola da Gamba, Leip-
zig) und Hans Christoph Becker-Foss
(Orgel, Hameln)
Stadtkirche St. Marien, Borna

03.10. | 09.00 Uhr
Pilze – Essbar oder nicht?
Fachkundige Führung mit dem Pilz-
sachverständigen Marko Jobst rund
um den Lerchenberg; Anmeldung
erforderlich; Treffpunkt: Parkplatz.
Ökologische Station
Borna-Birkenhain

Aus der Region

21.08. | 19.00 Uhr
Open-Air-Konzert
Christian Haase singt Gundermann
Schloss, Störnthal

22.08. | 17.00 Uhr
Musikalischer Sommergarten
BBQ und Livemusik, Verkostung
sächsischer Weine, Schloss Proch-
witz stellt sich vor
Volkshaus, Pegau

29.08. | 17.00 Uhr
Musikalischer Sommergarten
BBQ und Livemusik
Volkshaus, Pegau

04.09. – 06.09.
LebensArt
Messe rund um Garten, Wohnen
und Lifestyle
Schloss Brandis

04.09. – 05.09.
NCN special
Ersatzveranstaltung für das ab-
gesagte Festival 2020, Teilnahme
nur für Besucher, die vorher online
Karten erworben haben.
Kulturpark, Deutzen

06.09. | 17.00 Uhr
Lieber zu heiß gebadet
als kalt erwischt
Vorstellung des Kabarettis Sanftwut
Kulturhaus, Böhlen

13.09. | 15.00 Uhr
Zurück in die 80er
Konzert der Happy-Junior-Band
Kurpark, Bad Lausick

Lieder vom Wolgastrand

Erinnerungen an Ivan Rebroff

mit Ronny Weiland



Ein besonderes musikalisches Ereignis bietet das Programm: "Lieder vom Wolgastrand". Ronny Weiland, die Stimme der Extraklasse, lädt ein zu musikalischen Erinnerungen an Ivan Rebroff. Er ist eine der großen Ausnahmestimmen unserer Zeit. Beginnt er zu singen, dann erzeugt er schon ab den ersten Tönen Gänsehaut beim Zuhörer. Ein mächtiger Bass der gern immer wieder mit Ivan Rebroff verglichen wird! In seinem Programm lässt er mit dem „Wolgalied“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ keine Wünsche offen!

Sein Unterhaltungsprogramm erstreckt sich vom Schlager, über Klassik, Musical, Volksmusik, bis hin zu modernen Klängen und immer wieder überrascht er seine Gäste mit neuen Facetten! Zu seinem umfangreichen Repertoire gehören das „Ave Maria“, „Wolgaschlepper“, aber auch „Katjuscha“ und „Anatevka“. In zahlreichen TV-Sendungen, oder mit Stars auf Tourneen war er zu Gast bei „Immer wieder Sonntag“, „Musikantenstadt“, „Herbstfest der Volksmusik“, „Musik für Sie“, „Die Krone der Volksmusik“ uvm. Gemeinsame Duette mit Gaby Albrecht oder Michael Hirte wurden produziert und belegten erste Plätze in Hitparaden und zu verschiedensten Musikwettbewerben. Seine Liebe zur Musik wurde schon im Elternhaus gefördert. Zunächst sang er wie viele Kinder in seinem Alter im Schulchor, besuchte dann die Musikschule, musizierte im Spielmannzug aber gelernt hat er was „Anständiges“. Ronny wurde Steinmetz. Seine erfolgreiche Meisterprüfung bestand in der Bearbeitung eines Steines für die Dresdner Frauenkirche. Man sagt, wer ihn einmal erlebt und gehört hat, kommt nicht wieder los von dieser beeindruckenden Stimme!

Wann: 26. September 2020, 16.00 Uhr
Wo: Stadtkulturhaus in Borna

Kartenvorverkauf: www.reservix.de
und alle bekannten Vorverkaufstellen

pm, Show Express Könnern (Foto: Tristan Ladwein)

Haarausfall – wie, jetzt schon?

Gerade für Männer gilt: Eine Glatze kann die besonderen Vorzüge unter Umständen erst so richtig zur Geltung bringen. Echte Charakterköpfe machen es zu ihrem Markenzeichen. Meist ist die Entscheidung jedoch nicht freiwillig. Haarausfall kann uns in jedem Alter treffen und belastet die Betroffenen oft sehr. Wir beleuchten die unterschiedlichen Gründe für Haarausfall und zeigen die Möglichkeiten sowie Grenzen auf, dem etwas entgegen zu setzen.

Hilfe, meine Haare fallen aus!

Grob unterteilen lässt sich Haarausfall in die Formen: anlagebedingt, kreisrund und diffus. Darüber hinaus bestehen eine Vielzahl spezieller Formen, die durch vielfältige Ursachen und Symptome gekennzeichnet sind. Die drei häufigsten Formen sollen hier im Folgenden kurz dargestellt werden.

Anlagebedingter Haarausfall: Bei Männern äußert sich diese Form des Haarausfalls meist durch die typischen Geheimratsecken, aber auch durch Lichtungen im Bereich des Haarwirbels am Hinterkopf, dem sogenannten Tonsurbereich. Bei Frauen dünnt sich das Haar aus genetischen Gründen dagegen vor allem an Scheitel und Oberkopf aus. Während der genetisch bedingte Haarausfall bei Männern bis hin zur vollständigen Glatze führen kann, ist dies bei Frauen normalerweise nicht der Fall. Der genetisch bedingte Haarausfall ist auf ein Umwandlungsprodukt von Testosteron, das körpereigene Hormon DHT, zurückzuführen. Die Haarfollikel reagieren bei dieser Art des Haarausfalls überempfindlich auf DHT, was die Nährstoffversorgung der Haarwurzeln stört und die Wachstumsphasen der Haare verkürzt.

Kreisrunder Haarausfall: Er betrifft ebenfalls beide Geschlechter und zeichnet sich durch kahle rundliche Stellen, meist am Kopf, seltener auch an Wimpern, Bart, Augenbrauen und anderen behaarten Körperstellen aus. Am häufigsten tritt das Phänomen mit dem wissenschaftlichen Namen „Alopecia areata“ bei Zwanzig- bis Dreißigjährigen auf. Es wird durch eine Autoimmunerkrankung hervorgerufen, bei welcher Immunzellen die Haarwurzel fälschlicherweise als Fremdkörper betrachten und folglich angreifen. Diese kahlen Stellen wachsen in über 80 Prozent der Fälle irgendwann wieder zu.

Diffuser Haarausfall: Wenn sich das Haar lichtet und gleichmäßig dünner wird, spricht man vom diffusen Haarausfall. Die Gründe für diese Art von Haarverlust sind im Normalfall in den äußeren Lebensumständen zu suchen. Häufige Auslöser ist ein Mangel an wichtigen Nährstoffen wie Eisen, Vitamin B, Biotin, Zink und essentiellen Fettsäuren. Nicht zu unterschätzen sind auch die Einflüsse durch eine ungesunde Lebensweise, die sich in körperlichem und psychischem Stress manifestieren. Ebenfalls in Frage kommen Funktionsstörungen der Schilddrüse sowie Hormonschwankungen, beispielsweise durch die Pille oder eine Schwangerschaft. Weil Frauen von solchen hormonellen Schwankungen im Schnitt stärker betroffen sind als Männer, ist auch der diffuse Haarausfall bei ihnen häufiger vorzufinden.

Das Problem an der Wurzel packen

Der durch Stress und Umwelteinflüsse bedingte Haarausfall wird auch als reversibler Haarausfall bezeichnet, während hormonell bedingter Haarausfall auch als irreversibler Haarausfall gilt. Schon anhand dieser Benennung werden klare Unterschiede deutlich. Beim reversiblen Haarausfall werden die Haarfollikel nicht dauerhaft geschädigt, weswegen die Haare nach Behandlung der Ursachen auch wieder wachsen. Beim irreversiblen Haarausfall kann eine Haartransplantation hingegen das letzte Mittel sein, um die verlorene Haarpracht wieder zu bringen. Egal welche der beiden Formen vorliegt, einige Faktoren können dem Haarausfall gezielt vorbeugen und entgegenwirken.

Bei der täglichen Haarpflege sollte auf ein mildes Shampoo oder spezielle Haarpflegeprodukte, die extra für Haarausfall entwickelt wurden, zurückgegriffen werden. Aggressive Reinigungssubstanzen und chemisches Färben strapazieren das Haar hingegen und können die Kopfhaut austrocknen. Ebenfalls ungünstig wirken sich Genussmittel und bestimmte Medikamente auf den Körper aus, weil sie vorhandene Minerale und Vitamine rauben, die an den Haarwurzeln dann fehlen.

Gut versorgt

Eine gute Nährstoff- und Vitaminversorgung der Kopfhaut und der Haarfollikel ist wichtig, um dem Haarausfall bestmöglich entgegen zu wirken. So sind beispielweise Eisen, Biotin und Zink nachweislich wichtig für ein gesundes Haarwachstum. Über die Ernährung kann somit schon viel für eine ausreichende Nährstoffversorgung der Haare getan werden. Wem es schwer fällt, dauerhaft auf eine gesündere Ernährung zu achten, der könnte durch die längerfristige Einnahme von Nahrungsergänzungspräparaten eine positive Wirkung erzielen. Haarprodukte wie Shampoos und Spülungen, die speziell für dünner werdendes Haar entwickelt wurden, enthalten im Normalfall auch eine Kombination aus Nährstoffen und Wirkstoffen, die sich günstig auf die Haare und ihre Follikel auswirkt. Insbesondere beim hormonell bedingten Haarausfall gilt der Wirkstoff Minoxidil als gut wirksames Mittel. Es unterstützt die Blut- und Nährstoffversorgung des Haares, vergrößert die Haarfollikel, stimuliert das Haarwachstum und greift in den Zyklus aus Wachstum und Ruhephasen der der Haarbildung ein. In einigen Shampoos ist auch Koffein enthalten – dies soll die Blutgefäße erweitern und damit die Durchblutung der Kopfhaut verbessern und die Nährstoffaufnahme über die Haarfollikel erleichtern. Auch das Koenzym Q10 hat unter Haarexperten einen guten Ruf, denn aufgrund seiner antioxidativen Eigenschaften wirkt es umweltbedingten Stressfaktoren entgegen. Es verbessert zudem ebenfalls die Durchblutung und die Sauerstoffzufuhr der Kopfhaut.

**Ihr Sanitätshaus
Fachgeschäft in Borna.** 



www.pluszwei.de

ANZ-ST01|BNA_14.07.20



**Herr Volk,
unser Experte
für Rehatechnik,
berät Sie zu
viamobil®
Schiebehilfen.**

www.rmcstolze.de

rmcStolze Sanitätshaus · W.-Külz-Str. 6 – 8 · Borna

medicalpress

Bewegung gegen den Schmerz

Sport und Migräne

Regelmäßige Bewegung verbessert die körperliche Fitness und das Wohlbefinden – und ist ein gutes Mittel, um Alltagsstress abzubauen. Davon können insbesondere auch Menschen mit Migräne profitieren: „Da Stress als ein möglicher Auslöser für Migräne gilt, kann Sport hier einen Ausgleich bieten“, sagt Dr. med. Axel Heinze von der Schmerzlinik Kiel. „Zudem werden bei körperlicher Aktivität Botenstoffe wie das Glückshormon Serotonin und Endocannabinoide ausgeschüttet. So kann auf gesunde Art und Weise die Migränehäufigkeit oft deutlich gesenkt werden.“

Spaß statt Stress

Allerdings kann Überlastung wiederum eine Attacke begünstigen. Wichtig ist daher, die eigenen Grenzen zu kennen. Die Sportart der Wahl soll in erster Linie Spaß machen, das Körpergefühl und die Lebensqualität verbessern. Zur Vorbeugung von Schmerzattacken eignen sich moderate Ausdauersportarten wie Joggen, Walken, Radfahren oder Schwimmen sowie Bewegungsformen wie Yoga oder Tai Chi.



„Zu lange und zu starke Beanspruchung der Muskulatur kann hingegen zu Unterzuckerung und einem Energiedefizit im Gehirn führen“, so Dr. med. Heinze. „Das kann ein weiterer Auslöser von Migräneattacken sein.“ Da Anstrengung aber auch eine Frage der Wahrnehmung ist, sollten Betroffene austesten, was ihnen guttut. Mehr Infos zu Migräne unter: www.kopf-klar.de.

Schmerzattacken vorbeugen

Auch eine medikamentöse Behandlung kann helfen, einer Attacke vorzubeugen. „Eine neue vorbeugende Therapie ist mit Wirkstoffen aus der Gruppe der sogenannten CGRP-Antikörper möglich“, erklärt der Neurologe und Schmerzexperte

Dr. Axel Heinze. „Sie blockieren im trigeminalen Nervensystem jene Botenstoffe, die an der Schmerzauslösung beteiligt sind.“ Die Wirkstoffe Erenumab, Fremanezumab und Galcanezumab können die Häufigkeit und auch die Stärke von Migräneattacken verringern. „Die Therapie kommt für Erwachsene infrage, die häufiger als vier Tage im Monat von Migräne betroffen sind und bei denen andere prophylaktische Therapien versagt haben.“ Die Medikamente werden 1x pro Monat oder in höherer Dosierung 1x pro Quartal (nicht bei allen Medikamenten möglich) gespritzt.

akz-o (Foto: wavebreakmedia/shutterstock.com/akz-o)



Guten Schulstart!

Wir wünschen allen ABC-Schützen wie auch den anderen Schülern nach den Ferien einen guten Start ins neue Schuljahr!

Bis zu

-50% Preisnachlass*

auf Kinder- und Jugendschuhe zum Schulstart!

Lauf- und Walkingschuhe (dass die Eltern auch noch hinterher kommen) -20%!!!

*Zeitraum: 24.8.- 25.9.2020,
Ware wie vorhanden, solange der Vorrat reicht!



LAUFSHOP
HELMUT HAAS

Rudolf-Virchow-Straße 4, 04552 Borna
Tel.: 03433 2748-14, Fax: 03433 2748-33
E-Mail: laufshop@haas-hilft.de

News zu den Öffnungszeiten
unserer Filialen immer unter:

www.haas-hilft.de

Beratung und Verkauf samt Fußcheck unter Einhaltung der geforderten Hygienemaßnahmen!
Um einen Termin und kurze Anmeldung wird gebeten.



Schulwegtraining in den Ferien

So üben Eltern mit ihren Kindern den Schulweg



Der große Tag rückt näher, am 18.8. ist in Hessen für viele Kinder Einschulung. Zum neuen Lebensabschnitt gehört für die Erstklässler auch die Herausforderung, sich selbstständig im Straßenverkehr zu bewegen. Damit die Kleinen wohlbehalten ankommen, empfiehlt der ADAC, den künftigen Schulweg rechtzeitig vor dem Schulanfang zu üben.

Am besten eignen sich die Sommerferien, so können sich die Kinder in Ruhe an die neue Situation herantasten. Der Schulweg sollte unter realen Bedingungen abgelaufen werden, also werktags morgens und zur Mittagszeit. Dabei sollten Eltern ihren Kindern mögliche Gefahrenpunkte wie Kreuzungen und Straßenquerungen zeigen und ausführlich mit ihnen besprechen. Wenn Kinder einen Teil oder den gesamten Weg mit dem Schulbus oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen, sollten Eltern auch diese Wege vorher mit dem Kind üben. „Nicht schnell ankommen, sondern sicher ankommen! Lieber einen kleinen Umweg in Kauf nehmen, wenn dadurch Gefahrenstellen umgangen

werden können“, rät Alexandro Melus, Verkehrsexperte des ADAC Hessen-Thüringen. „Wichtig ist auch, genug Zeit einzuplanen, damit das Kind nicht in Stress gerät, weil es sich beeilen muss.“

Der Weg sollte so oft gelaufen werden, bis der Nachwuchs diesen sicher bewältigen kann. Zur Kontrolle bietet sich ein Spiel an: Im Rollentausch können die Kinder ihren Eltern den Weg zeigen und alles erklären. Außerdem ist es in den ersten Schulwochen sinnvoll, das Kind zur Schule zu begleiten.

Die meisten Unfälle passieren nach Informationen des ADAC beim Überqueren der Fahrbahn, deshalb sollten hier besonders sorgsam geübt werden. Zum einen fehlt Erstklässlern aufgrund ihrer geringeren Körpergröße noch der nötige Überblick und zum anderen werden sie von anderen Verkehrsteilnehmern leicht übersehen. Auch können Kinder Geschwindigkeiten der heranfahrenden Autos noch nicht richtig einschätzen. Vorsicht gilt auch an Bushaltestellen. „Eltern sollten Kinder frühzeitig erklären, niemals vor oder hinter einem haltenden Bus über die Straße zu laufen“, betont Alexandro Melus. Helle

Kleidung, Reflektoren oder eine Sicherheitsweste erhöhen die Sichtbarkeit, besonders bei schlechten Sichtverhältnissen.

„Elterntaxi“ verhindert Verkehrskompetenz

Der ADAC rät davon ab, Kinder regelmäßig mit dem Auto zur Schule zu bringen. Elterntaxis führen oft zu chaotischen und unübersichtlichen Situationen vor der Schule, in denen Kinder erst recht gefährdet sind. „Wichtig ist es, dass Kinder selbstständiges Verhalten im Straßenverkehr lernen“, so Alexandro Melus. Im Elterntaxi erleben sie den Straßenverkehr nur als passiver Verkehrsteilnehmer von der Rückbank des elterlichen Autos.

Tipps zum sicheren Schulweg gibt auch der ADAC Schulweg-Ratgeber: adac.de/schulwegratgeber



PM ADAC Hessen-Thüringen e. V.



Bienen-Pudding mit Cookies



Ein schnelles Dessert mit Vanille-Pudding, Aprikosen und Schoko-Cookies geschichtet und kleinen Bienen aus Aprikosen, Mandelblättchen und Schokolade dekoriert.

für etwa 8 Portionen
gelingt leicht in etwa 40 Minuten

1. Boden:

Cookies grob zerkleinern und in einer flachen Dessertschale oder Auflaufform (Inhalt etwa 1,5 l) verteilen.

2. Aprikosenschicht:

Aprikosen auf einem Sieb gut abtropfen lassen, die Flüssigkeit dabei auffangen.

8 Aprikosenhälften beiseitestellen. Die restlichen Hälften pürieren und mit der Flüssigkeit auf 500 ml auffüllen. Pudding nach Packungsanleitung, aber mit Aprikosenpüree und ohne Zucker zubereiten. Den Fruchtpudding auf den Cookies verteilen und etwas abkühlen lassen.

3. Pudding:

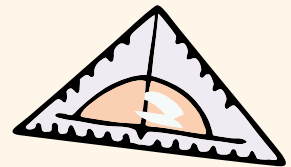
Pudding mit Zucker, Milch und Schlagsahne nach Packungsanleitung zubereiten. Pudding mit einem Esslöffel vorsichtig auf dem Fruchtpudding verteilen. Frischhaltefolie direkt auf den heißen Pudding legen, damit sich keine Haut bildet. Pudding erkalten lassen.

4. Verzieren:

Kuvertürenchips in einen Gefrierbeutel geben und gut verschließen. Kuvertüre im Wasserbad bei schwacher Hitze schmelzen. Aprikosenhälften an der Oberfläche etwas einschneiden und mit gehobelten Mandeln spicken. Frischhaltefolie vom Pudding entfernen, Aprikosenhälften darauf verteilen. Jeweils mit 2 Zuckeraugen

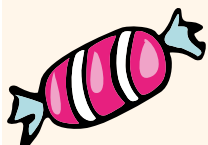
bekleben. Eine kleine Ecke des Gefrierbeutels abschneiden und die Früchte damit besprenkeln. Dessert mit Pistazien bestreuen.

Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG



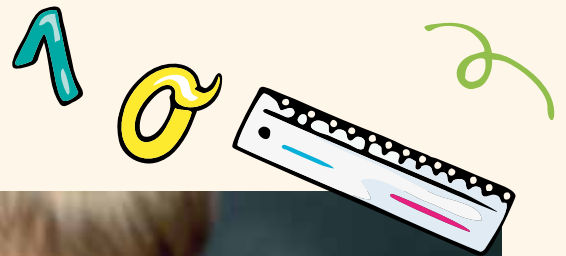
Zutaten

- **Boden**
200g Schokoladencookies
- **Aprikosenschicht:**
480g Aprikosenhälften (Abtropfgew.)
1 Pck. Dr. Oetker Original Puddingpulver Vanille-Geschmack
- **Pudding:**
1 Pck. Dr. Oetker Original Puddingpulver Vanille-Geschmack
40-50g Zucker
400ml Milch
200g Schlagsahne
- **Zum Verzieren:**
25g Dr. Oetker Kuvertüre fix Zartbitter
einige Dr. Oetker gehobelte Mandeln
ca. 16 Dr. Oetker Lustige Zuckeraugen
einige Dr. Oetker gehackte Pistazien



So macht Schule Spaß

Wie man die Lernmotivation gezielt fördern kann



Ein neues Schuljahr steht an und damit auch das Thema Lernen. Das findet natürlich nicht nur im Unterricht statt, sondern gleichfalls zu Hause. Die Corona-Krise hat einmal mehr gezeigt, dass es hier vor allem auf die richtige Motivation ankommt, damit die Schüler am Ball bleiben - gerade wenn Aufgaben oder Themen zunächst schwierig erscheinen. Für Eltern gibt es einige Tipps, um den Spaß am Lernen zu fördern:

Regelmäßiges Wiederholen

Erst kurz vor der Klassenarbeit einen Lernmarathon zu beginnen, baut unnötig Druck auf. Besser ist es, den Lernstoff regelmäßig und in kleinen Dosen mit dem Kind zu wiederholen. So wird die kurze Lerneinheit schnell zur Routine und die Wiederholungen sorgen dafür, dass das Gelernte auch langfristig in Erinnerung bleibt.

Richtig loben

Nur für gute Noten zu loben, ist kontraproduktiv. Viel motivierender ist es, Kinder für Dinge zu loben, die sie direkt beeinflussen können - zum Beispiel ihr großes Engagement. Auf diese Weise lernen sie, dass sie ihren Erfolg selbst in der Hand haben.

Optimales Equipment

Gerade zu Beginn der Schullaufbahn ist es für Kinder häufig frustrierend, wenn sie sich verschreiben und von vorn beginnen müssen. Mit den speziellen FriXion Stiften von Pilot ist das anders: Ihre thermosensitive Tinte lässt sich einfach mit der integrierten Kunststoffkugel wegradieren. Vor allem Tintenroller wie der FriXion Ball



und FriXion Clicker sind mit ihrem gleichmäßigen Tintenfluss gut geeignet, um das Schriftbild Schritt für Schritt zu verbessern. Wenn ihre Tinte aufgebraucht ist, lassen sich die Stifte mit Ersatzminen nachfüllen.

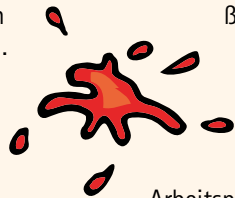
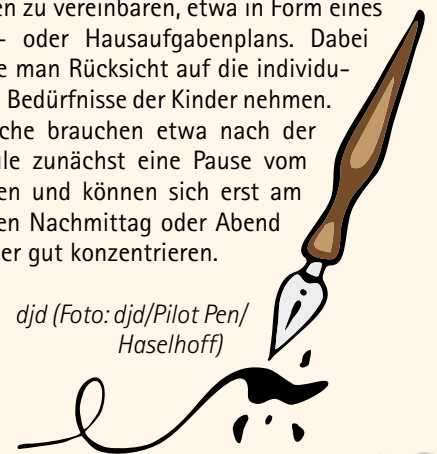
Gutes Lernklima

Auch das eigene Wohlbefinden hat großen Einfluss auf die Motivation, Neues zu lernen. Daher ist es wichtig, zu Hause eine aufgeräumte und ruhige Lernatmosphäre zu schaffen. Die individuelle Gestaltung des Arbeitsplatzes ist ebenfalls eine schöne Möglichkeit, die gleichzeitig auch noch Spaß macht. So kann man zum Beispiel gemeinsam kreative Behältnisse für Stifte, Lineale und Co. basteln. Vorlagen und Ideen dafür gibt es unter www.pilotpen.de/inspiration.

School-Life-Balance

Eine gute Mischung aus bewussten Lernzeiten und Freizeitgestaltung sorgt dafür, dass die Motivation auf lange Sicht nicht auf der Strecke bleibt. Dabei kann es helfen, gemeinsam mit dem Kind feste Zeiten zu vereinbaren, etwa in Form eines Lern- oder Hausaufgabenplans. Dabei sollte man Rücksicht auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder nehmen. Manche brauchen etwa nach der Schule zunächst eine Pause vom Lernen und können sich erst am späten Nachmittag oder Abend wieder gut konzentrieren.

djd (Foto: djd/Pilot Pen/Haselhoff)



Eine Schultüte basteln

Der erste Schultag ist für die Kleinen ein aufregender Tag und ein weiterer bedeutender Schritt in ihrem Leben. Dieses Ereignis soll unvergesslich bleiben, daher versüßen Eltern den Start in die aufregende Schulzeit mit einer individuellen, selbst gebastelten Schultüte.

Material: Tonkarton, verschiedenfarbiges Papier/Pappe, Krepppapier, Filz oder Tüllstoff, Dekorationsmaterial (z. B. Glitzer, Sticker, Pailletten u.v.m.), Schere, Lineal, Flüssigkleber, Tacker, ein Faden, Bleistift Für den Bogen breiten wir den Tonkarton

vor uns aus und zeichnen mithilfe des Fadens und des Bleistifts unsere Vorlage auf. Dazu bindet man den Faden an den Bleistift und hält das andere Ende auf eine Ecke des Tonkartons. Nun zeichnet man ein Viertel eines Kreises, schneidet ihn aus und klebt ihn zu einem Rohling zusammen. Tipp: Hilfreiche Vorlagen findet man auch ganz leicht im Internet. Die Öffnung der Tüte wird nun mit einer Manschette versehen. Dafür legt man das gewünschte Material von innen um den Rand der Öffnung und befestigt es rundherum mit dem Tacker. Damit ist die Manschette, die zum Schließen dient, fertig.

Um die Spitze der Schultüte zu verstärken, kann man eine weitere und etwas kleinere Tüte basteln und über die Spitze der größeren Schultüte stülpen und befestigen.

Bei der Verzierung wählt man am besten etwas Passendes, was dem eigenen Kind gefällt. Motive und die Farbwahl sind hier individuell anpassbar.

sp
(Foto: pixabay.com/sp)



AzubiTicket Sachsen jetzt auch für Freiwilligendienstleistende

Beliebtes Ticket steht damit mehr Jugendlichen zur Verfügung

Zum 1. August 2020 wurde das im vergangenen Jahr eingeführte AzubiTicket erweitert. Komplett neu ist, dass es auch von Freiwilligendienstleistenden erworben werden kann, die einen Bundesfreiwilligendienst, einen Jugendfreiwilligendienst oder einen Freiwilligendienst aller Generationen mit Einsatzort Sachsen ableisten. Zudem ermöglichen der Freistaat Sachsen und die Verkehrsverbünde, dass das beliebte Ticket von deutlich mehr Auszubildenden genutzt werden kann. Künftig können auch Azubis das Ticket erwerben, deren Berufsschule nicht in Sachsen liegt, die aber in Sachsen praktisch ausgebildet werden.

Am Ticket selbst ändert sich nichts. Es ist als Abo für 12 Monate bei den Verkehrsunternehmen in den fünf sächsischen Verbundgebieten erhältlich. Das AzubiTicket Sachsen kostet weiterhin für einen Verbund 48,- Euro pro Monat. Azubis und Freiwilligendienstleistende, die in mehreren Verbänden mobil sein möchten, können für je 5,- Euro im Monat weitere sächsische Verbände zukaufen. Somit sind Azubis und Freiwilligendienstleistende für 68,- Euro monatlich in ganz Sachsen sowie im gesamten MDV-Verbundraum (einschließlich dem sachsen-anhaltischen und thüringischen Teil) mit den öffentlichen Verkehrsmitteln mobil.

Die Verkehrsverbünde in Sachsen haben alle neuen Infos übersichtlich auf der gemeinsamen Webseite www.dein-azubiticket.de zusammengestellt. Die Schuldatenbank wurde ergänzt und eine Suche für Freiwilligendienstleistende eingerichtet. So weiß der Suchende, ob er zur Nutzergruppe des AzubiTicket

Sachsen gehört und findet auch gleich und unkompliziert den Verbund, in dem er sein Ticket erwerben kann.

Weitere Infos gibt's auf www.dein-azubiticket.de, am MDV-Infotelefon unter 0341 91 35 35 91 oder beim örtlichen Verkehrsunternehmen.

Wir wünschen allen Azubis und Freiwilligendiensten einen guten Start und immer gute Fahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr.

pm, MDV



Yay – jetzt auch für Bufdis, FSJler und FÖJler!

Ab 1.8.2020 sind im AzubiTicket Sachsen mehr drin: jetzt gilt's auch für Freiwilligendienstleistende, die in Sachsen im Einsatz sind. Außerdem auch für Schüler mit Ausbildungsbetrieb in Sachsen, Schule aber außerhalb!

Das Beste kommt noch: ab unschlagbaren **48 Euro** im Monat sind Azubis und Freiwilligendienstleistende im Verbund unterwegs. Und für jeden weiteren Verbund kommen monatlich nur 5 Euro drauf.

Alle Infos auf www.dein-azubiticket.de



Preis Anpassung im Mitteldeutschen Verkehrsverbund bis zum Jahresende ausgesetzt

Fahrgäste profitieren direkt von Mehrwertsteuersenkung des Bundes

Wie bereits öffentlich mitgeteilt, wird die ursprünglich zum 1. August dieses Jahres geplante Preis Anpassung im ÖPNV bis zum Jahresende ausgesetzt. Die Gesellschafterversammlung des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes hatte dazu in einer außerordentlichen Sitzung am 24. Juni 2020 den Beschluss gefasst.

Hintergrund bildet das von der Bundesregierung verabschiedete Konjunkturpaket, mit dem eine Reduzierung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes von sieben auf fünf Prozent für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2020 festgesetzt wurde. Die Verkehrsunternehmen im MDV geben diese temporäre Mehrwertsteuersenkung nun direkt an die Fahrgäste weiter. Damit bleiben die Preise für nahezu alle Abonnements und Tickets bis zum Jahresende konstant. Ausnahme bilden der Übergangstarif Riesa - Oschatz sowie weitere preislich gebundene Tarifprodukte, die mit Dritten vereinbart wurden.

Im März dieses Jahres hatte die MDV-Gesellschafterversammlung eine notwendige Tarifierhöhung ab dem 1. August beschlossen, um in den Angebotsausbau zu investieren und steigende Ausgaben kompensieren zu können. Grundlegendes Ziel des MDV ist es, allen Menschen in Mitteldeutschland durch ein gut ausgebautes Streckennetz sowie zusätzliche und zukunftsfähige Services hinsichtlich Fahrplaninformationen und bargeldlosen Ticketkauf langfristig die ÖPNV-Nutzung zu erleichtern.

Eine Übersicht zu allen Ticketangeboten und Preisen ist auf <https://www.mdv.de/tickets/tickets-von-a-bis-z/> zu finden.

Für Verbindungs- und Tarifauskünfte stehen die App MOOVME sowie der Fahrtenplaner auf www.mdv.de zur Verfügung. ÖPNV-Beratung gibt's am kostenfreien MDV-Infotelefon unter 0341 91 35 35 91 und im Kundenchatdienst auf www.mdv.de.

pm, MDV

Nicht transparent genug

Verbraucherrecht: EuGH-Urteil ermöglicht Widerruf von Darlehensverträgen

Einen Darlehensvertrag auch noch nach Jahren widerrufen und in ein Darlehen mit einem günstigeren Zinssatz umschulden – nach einer Ende März 2020 vom Europäischen Gerichtshof (EuGH) getroffenen Entscheidung können Millionen Verbraucher das nun tun. Betroffen sind private Darlehensverträge, vor allem Immobilienfinanzierungen, die seit dem 11. Juni 2010 abgeschlossen wurden. Antworten auf die fünf wichtigsten Fragen zu dieser Entscheidung gibt die Roland Rechtsschutz-Versicherungs-AG:

1. Wie kam es zu dem EuGH-Urteil?

Es ging um die Frage, ob eine bestimmte, oft in Kreditverträgen verwendete Klausel für den Verbraucher klar und verständlich ist. Die Entscheidung des EuGH: Die von Banken und Sparkassen genutzte Klausel ist nicht transparent genug.

2. Was bedeutet das EuGH-Urteil für deutsche Verbraucher?

Eine Vielzahl von Darlehensverträgen könnte nun widerrufen werden. Als Folge eines solchen Widerrufs wird das gesamte Darlehen rückabgewickelt. Der Verbraucher kann danach zu verbesserten Konditionen ohne die Begleichung einer ansonsten fälligen Vorfälligkeitsentschädigung den Darlehensvertrag umschulden.

3. Was kann bei einem Widerruf für Verbraucher herauskommen?

Die Rechnung der Verbraucherzentrale Hamburg liefert ein Beispiel zum möglichen Einsparpotenzial: Bei einem mit 4,5 Prozent verzinsten Darlehen mit einer Restschuld von 180.000 Euro, der Restlaufzeit von viereinhalb Jahren und einer Umschuldung auf ein Darlehen mit 1,5 Prozent Zinsen lassen sich rund 24.000 Euro einsparen.



4. Woran erkenne ich, ob mein Vertrag widerrufbar ist?

Unter www.jurpartner.de etwa erhält man kostenfrei mit wenigen Klicks eine Ersteinschätzung zur möglichen Widerrufbarkeit des Darlehensvertrags. Diese Einschätzung ist nur ein erster Ausblick und keine rechtsverbindliche Bewertung des Sachverhalts. Ergibt sich aus dieser Ersteinschätzung eine aussichtsreiche Chance zur Weiterverfolgung des Widerrufs, kann sich der Nutzer eine kostenfreie telefonische Rechtsberatung durch einen Rechtsanwalt vermitteln lassen. Falls gewünscht, kann der Nutzer den Rechtsexperten danach auch mit der Durchsetzung seiner Ansprüche beauftragen.

5. Übernimmt meine Rechtsschutzversicherung die Kosten?

Ob die Rechtsschutzversicherung die Kosten für eine anwaltliche Durchsetzung des Widerrufs übernimmt, ist von Versicherer zu Versicherer verschieden. Besteht keine Rechtsschutzversicherung, ist das Vorgehen über eine kostenfreie telefonische Erstberatung empfehlenswert. Erst bei einer fortgehenden Beauftragung des Rechtsexperten würden Kosten entstehen. Es gibt auch Fälle, in denen die Risikoabwägung dazu führt, dass von einem Widerruf abzuraten ist.

djd (Foto: djd/ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG/
Getty Images - Emilija Manevska)

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.

Und Sie und Ihre Familie?

JETZT BERATEN LASSEN!

Kundendienstbüro
Tatjana Zobel
 Versicherungsfachfrau
 Telefon 03433 2458894
 Telefax 03433 2458895
 tatjana.zobel@HUKvm.de
 Reichssteinweg 8
 04552 Borna

Mo., Di., Do. 10:00 – 12:30 Uhr
 und 14:00 – 18:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Annett Teichmann

RECHTSANWÄLTIN / FACHANWÄLTIN FÜR MIET- & WEG-RECHT

Mo-Fr 8.00 bis 12.00 Uhr Mo-Do 13.00 bis 16.00 Uhr

Angerstraße 25 | 04552 Borna | Tel. 03433 881101 | Fax 03433 881118
 E-Mail info@ra-teichmann.de | Internet www.ra-teichmann.de

Kanzlei Flechsig

Recht & Steuern

§

- **Tommy Flechsig**
 Rechtsanwalt & Fachanwalt für Steuerrecht
- **Ramona Hendel**
 Steuerberaterin (im Anstellungsverhältnis)

Kirchstraße 8 | 04552 Borna | Telefon: 03433 905703
 Telefax: 03433 905704 | E-Mail: info@ra-flechsig.de

Uni oder Lehre: Was bringt mehr?

Seit Jahren drängen Schüler an die Hochschulen, immer weniger junge Leute entscheiden sich für einen Ausbildungsberuf. Es herrscht die Ansicht: Wer studiert, macht Karriere und verdient viel. Das gilt jedoch nur, wenn das Einkommen über das ganze Arbeitsleben hinweg betrachtet wird; Akademiker überholen im Schnitt erst mit 31 Jahren die ehemaligen Lehrlinge, in manchen Branchen dauert es sogar noch länger. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie der Vergütungsfachleute von Gehalt.de. Zudem zweifelt laut dem Bundesinstitut für Berufsbildung ein Drittel der Studierenden daran, dass sie ihr derzeitiges Studium erfolgreich abschließen werden. Deshalb rät Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad allen Abiturienten dazu, sich so früh wie möglich mit dem Thema Zukunftsplanung auseinander zu setzen. „Es gibt heute viele Möglichkeiten durchzustarten – auch mit einer Berufsausbildung“, weiß die Arbeitsmarktexpertin. Hinterher stehen viele Wege offen, außerdem locken attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen Fachkräfte die Gehaltsleiter auch schnell raufklettern. Der Meister des Handwerks etwa verdient im Schnitt während seiner Lebensarbeitszeit mindestens ebenso viel wie ein Bachelor-Absolvent. Gut zu wissen: Mit einem dualen Studiengang gibt es sogar die Chance, im Beruf zu sein und einen akademischen Abschluss zu erreichen.



Nirgendwo sonst sind Theorie und Praxis so eng miteinander verzahnt. Davon profitieren Unternehmen ebenso wie Studierende. Um herauszufinden, welche Branche infrage kommt und welcher Beruf der passende ist, sollten Schüler zuerst ihre Stärken und Schwächen sowie Interessen gründlich analysieren. Dabei helfen Berufsberater der Arbeitsagenturen, aber auch Eltern und Freunde.

txn (Foto: Alexander Rath/Fotolia/randstad)

Studie: Weniger Sport-Motivation durch Ausgangssperre

Digital den ‚Homeoffice-Kater‘ überwinden

Werden Menschen im Lockdown faul? Durch das deutschlandweite Kontaktverbot und die verstärkten Hygiene-Vorschriften haben viele Menschen mit ihren Sport- und Bewegungsroutinen gebrochen. Eine aktuelle Studie zeigt: Statt Fitness-Studio und Fußballplatz lockte nun vermehrt das Sofa. Dabei ist die körperliche und geistige Gesundheit besonders in der aktuellen Situation rund um COVID-19 von Vorteil.

Weniger Bewegung, weniger Resilienz

Gerade für sonst aktive Sportler geht der Verlust der Sportstätten auch mit Einbußen bei der Motivation einher, schließlich finden dort auch soziale Kontakte und professionelle Betreuung statt. Laut dem Bericht der DZSM haben nur wenige Menschen ihre Trainingshäufigkeit beibehalten. Der Verlust an regelmäßiger Betätigung kann jedoch letztlich zu körperlichen und psychischen Nachteilen führen. Beides sind wichtige Faktoren für die Resilienz in schwierigen Zeiten.

Digital zu mehr Motivation finden

Jetzt, da Sportstätten wieder öffnen und Ausgangsbeschränkungen wieder weitestgehend aufgehoben sind, ist damit ein guter Zeitpunkt, um wieder in Bewegung zu kommen. Die App Cherrisk Go der Uniqa Versicherungsgruppe (www.cherrisk.com) will dabei helfen, mit spielerischem Ansatz und Selbstbelohnungsprinzip wieder mehr Bewegung in den Alltag zu bringen. Das Prinzip der App ist simpel: Einmal auf dem Smartphone installiert, sammelt sie für jede Bewegung bequem Punkte, sogenannte „Cherries“. Die App erkennt dabei automatisch, ob es sich um eine Fahrradfahrt oder einen Spaziergang zu Fuß handelt. Die Motivation ist damit besonders einsteigerfreundlich, da auch der Gang in den Garten oder die Fahrradfahrt zum Supermarkt belohnt werden. Die gesammelten Cherries können die Nutzer für Goodies für sich selbst einlösen oder für einen guten Zweck spenden. Cherrisk unterstützt aktuell drei Charity-Organisationen, an die erlaufene Kirschen in der App gespendet werden können. Gerade für Menschen, die sich allgemein weniger bewegen oder auf Teamsportarten oder Gruppen-Aktivitäten wie Yoga oder Pilates setzen, kann der erste Schritt zu mehr Bewegung schwerfallen. Die Lifestyle-App, die seit ihrem Start im Juni in Deutschland bereits über 6000 Mal kostenlos heruntergeladen wurde, belohnt Bewegung bei jedem Schritt und jeder Fahrradfahrt.

akz-o (Foto: Cherrisk by Uniqa/akz-o)



**Pflegedienst
Bergmann**
Home Care GmbH



Suchen Pflegefachkraft für 17€/h!

**Sie brauchen Hilfe?
Wir haben freie Kapazitäten
im Bereich Hauswirtschaft,
Betreuung und Pflege.**

Pflegedienst Bergmann Home Care GmbH
Eisenbahnstraße 20 • 04552 Borna • Tel.: 03433/243510 • Fax: 243505

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA
Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Suchen auch Sie Ihr Fachpersonal oder den zukünftigen Azubi mit einer Stellenanzeige im Bornaer Stadtjournal.

Bauverträge nicht ungeprüft unterschreiben

Bei Angaben zur Bauzeit und zum Zahlungsplan genau hinsehen

Der Gesetzgeber hat die Rechte von Bauherren gegenüber den beauftragten Bauunternehmen gestärkt. Dennoch beobachten die Vertrauensanwälte und Berater der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) immer wieder, dass Unternehmen versuchen, verbrieft Verbraucherrechte zu umgehen. Denn viele Verträge enthalten verbraucherfeindliche, zum Teil nicht gesetzeskonforme Vertragsbestandteile und -formulierungen. So berichtet BSB-Geschäftsführer Florian Becker, dass solche Klauseln besonders häufig bei Angaben zur Bauzeit sowie beim Zahlungsplan zu finden seien.

Klauseln zur Fertigstellung und zu Zahlungsplänen sind oft nicht gesetzeskonform

„Die meisten Bauverträge treffen weiterhin keine konkreten Aussagen zum Fertigstellungszeitpunkt“, so Becker. Dabei hatte der Gesetzgeber den Verbrauchern dieses Recht ausdrücklich zugestanden, um ihnen eine verlässliche Planung der Finanzierung zu ermöglichen und Doppelbelastungen beim Umzug zu vermeiden. Viele Bauunternehmen versuchen, die Vorgaben zu umgehen, indem sie zwar Angaben zur Bauzeit machen, den Baubeginn aber offenlassen. Die Regelungen zur Begrenzung der Abschlagszahlungen werden nur bei rund einem Drittel der Bauverträge berücksichtigt, die der BSB regelmäßig im Rahmen eigener Studien überprüft. Laut Gesetz muss der Verbraucher bis zur Bauabnahme höchstens 90 Prozent der vereinbarten Summe zahlen. Die restlichen 10 Prozent geben ihm nach dem Willen des Gesetzgebers ein Druckmittel an die Hand, um die Beseitigung von Baumängeln durchzusetzen. „In vielen Verträgen sind jedoch Zahlungspläne



vorgesehen, bei denen die letzte Rate 5 Prozent oder weniger beträgt. Das ist eine Summe, auf die manche Unternehmen lieber verzichten, statt Mängel zu beheben“, sagt Becker.

Verbraucherfeindliche Vertragspassagen sind für rechtliche Laien schwer zu erkennen

Laut Becker liegt die Vermutung nahe, dass juristisch nicht versierte Verbraucher durch teils geschickte Formulierungen systematisch und gezielt übervorteilt werden sollen. Er rät Bauherren in spe, sich nicht auf die Redlichkeit des Vertragspartners zu verlassen, sondern die Unterlagen von unabhängiger Seite, etwa von einem Vertrauensanwalt, prüfen zu lassen. Unter www.bsb-ev.de stehen Anwaltsadressen und weitere Infos zum Bauvertrag zur Verfügung. „Nur so kann man sichergehen, dass die Verträge den Bauherrn nicht benachteiligen“, resümiert Becker.

djd (Foto: djd/Bauherren-Schutzbund)

Ein Keller lohnt sich mehrfach

Wer sich beim Hausbau gegen einen Keller entscheidet, um Geld zu sparen, bereut diesen Entschluss oft. Denn mit den Jahren wächst der Platzbedarf einer Familie: Erst geht es noch um einen Stellplatz für den Tretroller, später wird dann ein Party-, Hobby- oder Fitnessraum benötigt. Ein moderner Betonkeller bietet diese Flexibilität: Er dient als Abstellfläche, kühler Lagerraum und idealer Standort für die Haustechnik. Die unterirdischen Räume sind optimal vor Feuchtigkeit von außen geschützt und dauerhaft trocken. Deswegen kann die Fläche im Souterrain nicht nur als Lager-, sondern auch als zusätzlicher Wohnraum genutzt werden. Ein weiteres Plus für Betonkeller ist die gute Schalldämmung, so dass auch laute Musik möglich ist, ohne die anderen zu stören. Häuser mit einem Keller sind zudem nicht nur besser gegen Feuchte und Frost geschützt, sondern



lassen sich auch einfacher vermieten und zu höheren Preisen wieder verkaufen. Wer nachrechnet, kommt schnell zu dem Ergebnis, dass die Mehrkosten für den Bau eines Kellers im Laufe der Jahre vielfach ausgeglichen werden. Wichtig bei der Kalkulation: für Haustechnik und Abstellmöglichkeiten sind auf jeden Fall entsprechende Flächen notwendig. Wenn es keinen Keller gibt, wird umbauter Raum an anderer Stelle benötigt. Die Kosten dafür sind erheblich und sollten beim Preisvergleich mit einfließen. Weitere Informationen gibt es unter www.beton.org und unter www.prokeller.de

txn (Foto: betonbild/txn)



WÖLKCHEN - IMMOBILIEN
kaufen • verkaufen • schlüsselfertiges Bauen

Wir suchen für eine junge Familie ein Ein- oder Zweifamilienhaus oder Baugrundstück in Borna oder Umgebung!

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ Gutachtenerstellung ✓ Behördengänge
- ✓ Bonitätsprüfung der Interessenten
- ✓ Umzugshilfe und besenreine Beräumung

Wir suchen die passende Wohnung für Sie!



Ralf Wölk | Büro: Sachsenallee 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 219571



Frischer Küchen-Look für die Kochparty

Schönheitskur: Neue Schrankfronten möbeln die alte Küche schnell auf



Gemeinsam schnippeln, rühren und würzen. Dazu ein Gläschen Rotwein und interessante Gespräche. Gerade in der dunklen, kalten Jahreszeit, wenn sich die Aktivitäten nach drinnen verlagern, ist ein Kochabend mit Freunden eine gute Idee. Dabei kann man in netter Runde neue Rezepte ausprobieren, mal wieder den Tisch stilvoll decken und ohne den üblichen Alltagsstress in aller Ruhe schlemmen. Doch wer will schon Gäste einladen, wenn die Küchenmöbel alt und abgewohnt sind, die Türen Macken haben und die Schubladen Schrammen? Ein leichter und günstiger Weg zur frischen Küche ist zum Beispiel ein Austausch der Fronten.

Große Auswahl an Küchenfronten

Da der Möbelkorpus dabei erhalten bleibt, ist ein Frontenaustausch ohne großen Renovierungsaufwand und zeitintensive Planung möglich. Und auch der Geldbeutel wird so geschont. Bei Farben, Oberflächenmaterialien und Profilen können Renovierer ganz nach dem persönlichen Geschmack entscheiden. Denn Möbelfronten gibt es heute in einer großen Auswahl. So kann die ehemals braune Holzküche mit weißen Hochglanzfronten einen völlig anderen Look erhalten. Fröhliche Farbmixe sind ebenso möglich wie zeitlose Einsätze aus Mattglas oder moderne Betonoptik. Beim Anbieter Beptum etwa kann man sich kostenfrei

Kataloge und Muster nach Hause bestellen und in aller Ruhe auswählen. Unter der Telefonnummer 0941 20000530 können Interessierte einen Termin vereinbaren. Zum Service gehören das genaue Ausmessen der Küchenmöbel sowie optional die spätere Montage.

Einfache Montage

Wer möchte, kann die Wunschfronten mithilfe eines Online-Planungstools ebenso direkt unter www.beptum.de im Internet bestellen. Die neuen Fronten werden millimetergenau nach den Kundenangaben maßgefertigt. Das macht die Montage einfach. Die alten Türen sind abzunehmen und die neuen einfach einzusetzen. Die Scharnierbohrungen passen genau zu den vorhandenen Scharnieren. Am besten lädt man sich für die Montage ein paar Freunde ein. Denn wie beim Kochen gilt auch beim Arbeiten: Gemeinsam macht es mehr Spaß. Und wem der Sinn nach noch mehr Veränderung steht: eine LED-Beleuchtung, die den Arbeitsplatz ausleuchtet, ein neuer Wandanstrich, nette Dekoartikel sowie Ordnungselemente wie eine Wandleiste, an der die Kochutensilien griffbereit hängen – all dies macht sich bei der Küchenschönheitskur ebenso gut.

djd (Foto: djd/www.beptum.de/PantherMedia/oneinapunch)

Türen und Küchen wieder neu!

Die clevere Renovierungslösung



✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag



✓ Neue, moderne Fronten nach Maß

Portas Fachbetrieb Lorenz
 Studio:
 Reichsstr. 14, Borna
 Dienstag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr

Informieren Sie sich bei uns!



www.lorenz.portas.de

Rufen Sie uns an: Mo. - Fr. unter 03433 208544.



Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Draußen.

Hochwertige
Outdoorküchen.

www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de



Kleiner Garten mit großer Wirkung



Viele Menschen gehen in diesem Jahr nicht auf große Fahrt in die weite Welt, sondern genießen entspannt ihr privates Grün. Kleine Gärten lassen sich mit ein paar Tipps zur traumhaften Oase gestalten. Planung ist dabei gerade bei wenigen Quadratmetern wichtig, um vorhandenen Platz optimal zu nutzen und optische Highlights zu setzen.

Viele kleine Hingucker bringen Spannung: Hier eine Spielfläche, dort ein überdachter Sitzplatz mit Staudenbeeten, eine Pergola neben dem leise plätschernden Quellstein. Wenn das Auge auf immer wieder neue Entdeckungen stößt, wirkt die Fläche abwechslungsreicher und größer. Auch Untergliederungen durch hohe Gräser, eine kleine Naturmauer oder Rankwände mit Clematis oder Wildem Wein setzen attraktive Akzente.

Von Sträuchern umsäumte Sichtachsen, zum Beispiel auf einen idyllischen Springbrunnen, schaffen Tiefe. Geschwungene Pfade entlang an Rosenstöcken oder einem Hochbeet lassen die vorhandene Fläche größer erscheinen. Liegen neben dem eigenen Grundstück ein Park oder eine Wiese mit Blick auf den nahe gelegenen Wald? Planen Sie diese Weite mit ein und öffnen Sie Ihren Garten an einer Stelle für diese Perspektive. Mit hellem Blattwerk, beispielsweise des Japanischen Gold-Ahorns, lässt sich zudem in dunkle Ecken Licht und damit eine optische Tiefenwirkung zaubern.

Die richtigen Pflanzen für den Traumgarten inklusive Beratung zur Gartengestaltung finden Interessierte in ihren Baumschulen vor Ort oder unter www.gruen-ist-leben.de.

spp-o

(Foto: leeyitung/stock.adobe.com/
Bund deutscher Baumschulen e. V./spp-o)

Wilde Kübel: Unkompliziert, naturnah, insektenfreundlich

Die Landschaftsarchitektin Simone Kern hat im Allgäu ihr eigenes Planungsbüro und ist vor allem auf die Anlage naturnaher Projekte spezialisiert. Die von ihr entworfenen Gärten sind wichtige Lebensräume für heimische Pflanzen und Tiere, in denen sich auch die Menschen wohl und geborgen fühlen. Neben ihrer Arbeit engagiert sich Kern seit langem im Rahmen des überregionalen „Netzwerk Blühende Landschaft“, das sich für den Schutz von Insekten einsetzt. Ihr praktisches und theoretisches Wissen gibt sie gerne auch bei Veranstaltungen oder durch Veröffentlichungen weiter. Mit ihrem neuen Buch „Wilde Kübel“ will sie zeigen, wie sich jeder ganz leicht ein Stück Natur auf den Balkon oder die Terrasse holen kann. Kräuter, Sukkulenten, Zwiebelblumen, Stauden, Gräser, einjährige Pflanzen, kleine Gehölze und Blütensträucher – Kern ist es wichtig, dass Töpfe und Kübel möglichst nachhaltig besetzt werden. Eine Wechselbepflanzung mit den klassischen Balkon-Saisonblumen ist nicht so ihr Ding. „Verwenden wir heimische Wildpflanzen, ergibt sich ein hoher ökologischer Nutzen“, betont sie. „Ohne diese wilden Gewächse werden wir die Tierwelt nicht unterstützen. Wir sollten uns also umsehen, welche Pflanzen bei uns und in Mitteleuropa natürlicherweise vorkommen.“ In ihrem Buch stellt die Landschaftsgärtnerin zahlreiche geeignete Arten und Sorten vor und zeigt, wie sich diese attraktiv für Balkon und Terrasse arrangieren lassen. Darüber hinaus liefert sie nützliche Tipps zu Pflanzgefäßen, Substraten und gibt einen Überblick, welche Arbeiten im nachhaltigen Topfgarten zu welcher Jahreszeit anfallen. So macht die Bepflanzung nicht nur den Hobbygärtnern ganzjährig Freude, sondern wird zugleich zum wertvollen Landeplatz für Bienen, Hummeln & Co.



Simone Kern - Wilde Kübel
Franckh Kosmos Verlag, 2020, 144 Seiten, 17,1 x 24,1 cm,
212 Farbfotos, Taschenbuch: ISBN 978-3440167175

GPP

BAUELEMENTE-BRETSCHNEIDER.DE

Fliegengitter für alle Fenster und Türen
Kellerschachtdeckungen schützen vor Schmutz und Ungeziefer
Plissees pflegeleicht, passgenau, schnell montiert
Rollos, Jalousinen und Lamellenvorhänge für Büro und zu Hause
Sonnenschirme für Privat und Gewerbe

An den Bruchteichen 25, 04575 Neukieritzsch TELEFON: 034342 - 544 208

FENSTER MORLOK

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlerer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

eidner GmbH
HEIZUNG + SANITÄR-
FACHGROSSHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Von einem neuen Bad soll man nicht träumen:
Träume leben!
Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen

Achtung, Hochspannung:

Das richtige Verhalten bei Gewitter

Wenn es blitzt und donnert, muss man als Verkehrsteilnehmer einige Dinge beachten. Es folgen wichtige Tipps und Infos zu Risiken und Verhaltensweisen rund um Auto, Cabrio, Wohnmobil und Zweirad.

Bei Gewitter muss man vor allem mit schlechter Sicht, Hagel, Windböen und Aquaplaning, abgerissenen Ästen und anderen Hindernissen auf der Fahrbahn rechnen. Was hingegen selten vorkommt: ein Blitzeinschlag ins Fahrzeug. Sollte es doch passieren, wirkt die Karosserie als sogenannter Faradayscher Käfig. Der leitet die elektrische Entladung um die Insassen herum. Trotzdem gilt: Im Innenraum nach dem Blitzeinschlag keine Metallteile berühren, die mit der Karosserie in Verbindung stehen. Auto, Elektronik und Reifen können bei einem Einschlag beschädigt werden. Generell gilt: Auf keinen Fall erhöhte Parkplätze anfahren, die Fenster sowie Schiebedach schließen und alle Antennen (soweit möglich) einziehen.

Wer mit dem Cabrio unterwegs ist, sollte das Verdeck schließen. Dann bleibt man nicht nur trocken, sondern dann wirkt auch hier das Prinzip des Faradayschen Käfigs.

Für Camper gilt: offene Fenster, Türen und Klappdächer schließen, auf Geschirrspülen oder Duschen verzichten und unbedingt das 230-Volt-Kabel außen am Wagen abziehen. Außerdem im Innenbereich keine metallischen Teile der Einrichtung anfassen.

Für Motorrad- oder Fahrradfahrer ohne schützenden Käfig sind vor allem herabfallende Äste, Gegenstände auf der Straße, Hagel oder schlechte Sicht gefährlicher als ein Blitz. Dennoch sollten auch mit dem Zweirad höher gelegene Standorte gemieden werden. Auch Metallkonstruktionen wie Zäune oder Gitter sowie Bäume sind gefährlich. Wenn möglich, sollten sich Biker unter einer Brücke oder einem Vordach unterstellen und Abstand vom Motor- oder Fahrrad halten.

mid/ak (Foto: ADAC/mid/ak)



Renault ZOE

Mit 10.000 € Elektrobonus*

0 € Anzahlung. 0 % Zinsen.

Renault ZOE Life R110
Z.E. 40 Batteriekauf

monatl.
Rate: **99,- €***

- Voll-LED-Scheinwerfer • LED-Tagfahrlicht • Berganfahrhilfe • Renault Easy-Link 7" • Bordcomputer Z.E.
- LED-Heckleuchten mit dynamischen Blinkern • elektr. Fensterheber vorne • Geräuschsimulator Z.E. Voice • Klimaanlage • Licht- und Regensensor • Tempomat • Vorheizung/ Vorkühlung des Innenraums • Z.E. 40 Batterie u.v.m.

Renault ZOE LIFE, Elektro, 80 kW (108 PS): Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+, (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).



CARUNION

CarUnion AutoTag GmbH

Sprottaer Landstr. 46 · 04838 Eilenburg • Abtsdorfer Str. 31 · 04552 Borna
Ludwig-Hupfeld-Str. 3 · 04179 Leipzig • Essener Straße 27 · 04129 Leipzig
Magdeborner Str. 2 · 04416 Markkleeberg

CarUnion.de

* inklusive Antriebsbatterie. Der Elektrobonus umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.900 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 €, bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS-Förderung, die als Anzahlung von 6.100 € bereits in das Angebot einkalkuliert sind, erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Anzahlung: 0,- €, Laufzeit: 24 Monate (23 Raten à 99,- €), Schlussrate: 16.764,- €, Nettodarlehensbetrag: 19.041,- €, eff. Jahreszins: 0,0 %, Sollzins (gebunden): 0,0 %, Gesamtbetrag der Raten: 2.277,- €, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung: 25.141,- €, Gesamtlaufleistung: 15.000 km. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis zum 31.8.2020.